

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Die 16. Miniparalympics im Parkstadion Wilsdruff

Am 17. Mai 2017 fanden bei grandiosem Wetter die 16. Miniparalympics im Parkstadion Wilsdruff statt. Ca. 140 sportbegeisterte Jungen und Mädchen traten den Wettkampf an. Dieses Mal waren die Schule Am Burkersdorfer Weg aus Dresden, Oberschule Wilsdruff, Oberschule Sabel aus Freital, Albert-Schweizer-Förderschule aus Freiberg, Grundschule Wilsdruff, Förderschule St. Franziskus aus Dresden und die Evangelische Grundschule aus Grumbach am Start. Als Stiftung begleiteten und organisierten wir den Tag und wurden vom Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den Auszubildenden der Ersten Europäischen Schule für Ergotherapie in Kreischa unterstützt. Eröffnet und begrüßt wurden die Sportler, Helfer und Gäste von Heiko Weigel, dem Beigeordneten des Landrats von Pirna. Nach der Erwärmung mit Frau Kaiser aus der Oberschule



Wilsdruff hieß es - Sport frei! Es galt sieben verschiedene Stationen zu meistern. Ob Weitsprung, Medizinball stoßen oder Glückskegeln, es war für jeden die passende Disziplin dabei, die es hieß, zusammen zu meistern. Ziel war es, gemeinsam, trotz körperlicher oder geistiger Einschränkungen, an einem Strang zu ziehen und ans Ziel zu kommen. Dies förderte das gegenseitige Kennenlernen der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von allen Teilnehmern und baute Berührungspunkte zwischen ihnen ab. Den Abschluss der Wettkämpfe bildete wie immer der Staffellauf, bei dem die Sportler schulweise antraten. Den goldenen Wanderpokal gewannen dieses Jahr die Sportler der Grundschule Wilsdruff.

Fortsetzung auf Seite 2



Sommerkonzert Musikschule

10. Juni 2017 ab 14:00 Uhr
im Vereinshaus Kleinbahnhof
in Wilsdruff

750 Jahre Mohorn 5. bis 11. Juni



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



Fortsetzung von Seite 1: Die 16. Miniparalympics im Parkstadion Wilsdruff

Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Neben saftigen Äpfeln und erfrischenden Getränken gab es mittags leckere Nudeln mit Schinkensoße. Zur Siegerehrung kam Bürgermeister Ralf Rother, um den Sportlerinnen und Sportlern zu gratulieren. Am Ende hatte jeder was in der Hand sowie ein T-Shirt nebst den guten Erfahrungen. Alle haben sich gefreut. Es war ein toller Tag.

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern, die uns die finanzielle Möglichkeit und das gut geeignete Parkstadion zur Verfügung gestellt haben sowie allen Helfern, die uns tatkräftig bei der Besetzung der sieben Stationen und der Durchführung des Festes unterstützt haben.

*Viktoria B. Schreiber,
Stiftung Leben und Arbeit*

Tischtennisdamen schaffen den Aufstieg in die Sachsenliga



v. l.: Jeannine Kummer, Katrin Richter, Nora Kaliner, Sophia Langholz, Selina Langholz

Herzliche Glückwünsche gehen an die Abteilung Tischtennis. Unter Begleitung von Erik Arnhold und Thomas Köhler fuhr unsere Frauenmannschaft nach Spremberg zur Relegationsrunde um den Aufstieg in die Landesliga Sachsen. Das erste Spiel gewannen die Chemnitzer gegen den Gastgeber. Im Spiel zwei trafen unsere Damen auf die Mannschaft von Aufbau Chemnitz. Bis zur Hälfte der Partie ging es spannend und abwechslungsreich zu. Doch dann zogen unsere Damen an und gewannen sicher mit 8:5. Jetzt musste ein Sieg gegen den Gastgeber her, um das

gesteckte Ziel zu erreichen. Auch dieses Spiel war spannend, aber die Motordamen ließen nichts mehr anbrennen und gewannen mit 8:3. Die Freude war natürlich riesengroß. Bis zum letzten Spieltag musste gekämpft werden, um den Relegationsplatz zu erreichen. Nun setzten die Damen dem ganzen noch die Krone auf. Das Team hatte die letzten Jahre viele Probleme, weil immer wieder Spielerinnen ersetzt werden mussten. Immerhin wurde fleißig für Nachwuchs gesorgt. Respekt geht dafür an unsere Tischtennisdamen. Zur Mannschaft gehören: Katrin Richter, Nora Kaliner, Jeannine Kummer, Sophia Langholz, Selina Langholz und Maria Glöß. *Mario Gnannt*



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

19. Kesselsdorfer Schachtag 2017

Am 21. Mai 2017 fand unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Ralf Rother im Quality Hotel Kesselsdorf der 19. Schachtag statt. In diesem Jahr folgten 94 Teilnehmer aus 18 sächsischen Sportvereinen sowie 7 Grundschulen und Kindergärten unserer Einladung zum gemeinsamen Schach spielen. Der Schachtag unter dem Motto „Schach von 8 bis 88“ ist besonders für Kinder und Jugendliche gedacht, die Turniererfahrungen sammeln möchten. In der Gruppe eins, Mädchen und Jungen bis zu zwölf Jahren, kämpften 58 Spieler um Pokale und Medaillen. Nach sieben Runden und einer gesamten Spielzeit von ca. fünf Stunden standen die ersten Turniersieger in der Gruppe 1, Altersklasse bis 12 Jahre, fest. Gewertet wurde in den einzelnen Altersklassen, getrennt nach Mädchen und Jungen. Somit konnten 18 Schachjünger einen Pokal bzw. eine Medaille in Empfang nehmen.

Die Sieger im Einzelnen

U8 w	Cosima Müller (SV Bannewitz)
U8 m	Alexander Rolle (SG Blau Weiß Altenhain)
U10 w	Ronja Jacobasch (Grundschule Ruppendorf)
U10 m	David Seifert (SV Traktor Pristewitz)
U12 w	Andrea Leisering (Vereinslos)
U12 m	Viktor Balaz (SV Bannewitz)
U14 w	Mette Porschberg (SV Bannewitz)
U14 m	Kevin Bittner (SG Blau Weiß Altenhain)
U16 m	Jannik Porschberg (SV Bannewitz)
U18 m	Alexander Grohmann (FVS ASP Hoyerswerda)
U20 m	Maximilian Fahland (Schachklub Heidenau)

In der Gruppe 3 (Erwachsene) gab es folgende Platzierungen

Platz 1	Boris Rozov (SV Dresden – Leuben)
Platz 2	Philipp Richter (SV Dresden – Striesen)
Platz 3	Hagen Schlegel (TSG Markkleeberg)

Die Titel Stadtmeister Wilsdruff 2017 gingen an: Kategorie männlich bis U12: – Finn-Luca Jasica (Grundschule Oberhermsdorf) • Kategorie weiblich bis U12: Melanie Böhme (Stadt Wilsdruff) • Kategorie männlich Erwachsene: Markus Neuber (SG Kesselsdorf)

Der Sonderpreis des Ortschaftsrates Kesselsdorf: Bester jüngste Spieler: Waghan Xu (SV Dresden – Striesen)

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten. Dank der Ostsächsischen Sparkasse Dresden konnten wir allen Teilnehmern bis 12 Jahren einen Sachpreis überreichen. Herzlichen Dank an unsere fleißigen Helfer hinter den Kulissen: Madlen, Kathrin, Peggy, Stefan, Jürgen, Markus, Norbert und Albrecht.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei: der Stadt Wilsdruff, dem Ortschaftsrat Kesselsdorf, dem Quality Hotel Kesselsdorf, Euro Schach Dresden, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Gert von Ameln
SG Kesselsdorf e. V., Abteilung Schach



Siegerehrung U10m



Stadtmeister Wilsdruff 2017 –Melanie Böhme und Finn-Luca Jasica



v. l.: Philip Richter und Markus Neuber



U12

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **15. Juni 2017, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Blankenstein, Kirchweg 6**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **8. Juni 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **6. Juni 2017**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit findet am **13. Juni 2017, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Tel. 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516, Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Historische Fahrzeuge rollten durch Wilsdruff

Reifen, die nicht alltäglich sind, rollten am Samstag, 20. Mai 2017, über die Straßen von Wilsdruff. Dicke „Schlappen“ von Corvette oder Dodge, Mini-Räder am gleichnamigen Renn-Autochen, Weißwandreifen am Mercedes-Cabrio von 1956 oder die schmalen Pneus an historischen Motorrädern. 80 historische Fahrzeuge der 6. TUD Campus Classics kamen auf ihrer Rundfahrt rund um Dresden durch Wilsdruffer Gebiet, an Bord rund 230 Fahrer und Beifahrer der TU Dresden. Die Ausfahrt findet jährlich am Tag der offenen Tür der Dresdner Universität statt und besucht Standorte der TUD, die weniger bekannt sind. In diesem Jahr waren es der Forstbotanische Garten in Tharandt (Nordamerika-Teil) und die Botanische Sammlung in Pirna-Zuschendorf. Das Wetter spielte mit und so hatten sowohl die Reisenden, wie die Zuschauer eine gute Zeit und viel Spaß in den Autos und am Straßenrand.

Marlene Odenbach – Dezernentin Strategie und Kommunikation Technische Universität Dresden



Traktor geht in den Ruhestand und neuer wird in Dienst gestellt

Unser alter Traktor der Marke Zetor, der 1999 von der Stadt Wilsdruff gekauft wurde und seinen Dienst im Bauhof Wilsdruff erledigte, geht in seinen verdienten Ruhestand. Nach 18 Jahren und weit über 10.000 Betriebsstunden wurde dieser im Auktionshaus Vonau in Chemnitz noch von einem Hobby-Landwirt ersteigert. Gleichzeitig wurde ein neuer Traktor beschafft. Die Ausschrei-



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

bung erfolgte deutschlandweit. Die Firma Land- und Kfz-Technik Barnitz GmbH hatte mit ca. 93.000 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Unser neuer Traktor ist ein Fendt 211 Vario. Er zeichnet sich durch eine maximale Wendigkeit, niedrige Bauhöhe sowie eine hohe Bodenfreiheit aus. Damit ist ein universeller Einsatz im Bauhof möglich. Mehr Komfort bietet die neue Fahrerhauskabine. Sie ist ein komfortabler Arbeitsplatz mit einem perfekten Arbeitsklima. Durch eine großzügige Verglasung und den schmalen Lenkradturm hat sein Fahrer eine bessere Sicht nach allen Seiten. Die Kabine ist schallgedämpft und mit dem Variostick ist eine einfache Bedienung der Aggregate möglich. Durch eine optimale Federung von Stößen, dank Vorderachsfederung mit Wankabstützung, gefederter Kabine und Schwingungstilgung verhindert es das Aufschaukeln von Geräten und Traktor. Durch einen tiefen Schwerpunkt ist ein sicheres Fahren an Hanglagen möglich. Hauptsächlich ist das Fahrzeug zum Straßenrand mähen unterwegs, aber auch unsere Rad- und Wanderwege können durch seine geringe Höhe besser bewirtschaftet werden. Die Fahrtrichtung kann schnell gewechselt werden und es gibt auch eine Stop und Go Funktion. Unser Traktor besitzt einen kraftvollen, dynamischen aber sparsamen Antrieb mit einer Leistung von 110 PS. Durch das stufenlose Variogetriebe wird ein exzellenter Wirkungsgrad, selbst bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten, erreicht. **Wir wünschen allzeit gute Fahrt.** Bauhof der Stadtverwaltung Wilsdruff

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff: Der Pfarrer-Paul-Richter-Weg ist voraussichtlich bis 9. Juni 2017 voll gesperrt. Ebenso kommt es bis 10. Juni 2017 auf der Meißner Straße zu Verkehrseinschränkungen. Am 10. Juni erfolgt eine Vollsperrung der Meißner Straße.

Helbigsdorf: An der Talstraße im Kreuzungsbereich mit der Herzogswalder Straße kommt es bis 30. November 2017 zu Verkehrseinschränkungen und bis 25. Juni 2017 ist die Talstraße wegen der Beseitigung von Hochwasserschäden in Richtung Blankenstein, ab der Kreuzung mit der Herzogswalder Straße, voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

In der Zeit der Vollsperrung werden Ersatzhaltestellen durch den RVD eingerichtet. Diese befinden sich zum einen in Helbigsdorf an der Oberen Dorfstraße in Höhe des ehemaligen Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr, ebenso gegenüber und an der Ortsverbindungsstraße zwischen Helbigsdorf und Limbach. In Limbach befindet sich diese kurz vor der Einmündung mit der S 36 (nur in Richtung Limbach).

Bis zum 30. Juni 2017 werden an drei Tagen zwischen Helbigsdorf und Limbach auf der Helbigsdorfer Straße Vermessungen durchgeführt. Die Vermessung erfolgt nur bei Tageslicht und wird als bewegliche Arbeitsstelle gemäß Nr. 1.1 Abs. 5 Ziff. b) und c) RSA-95 ausgeführt. Maßnahmen zur Verkehrssicherung werden nur unmittelbar während der Messungen aufgestellt.

Herzogswalde: Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung entlang der B 173 ausgeführt.

Die Dorfstraße ist vom 6. bis 9. Juni 2017 voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Allgemein: Auf Grund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtlichen Beschilderungen und Hinweise.

Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Telefon: 035204 463-0
Telefax: 035204 463-600

Vorwahl 035204

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-200

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Aus der Stadtratsitzung vom 18. Mai 2017

Vor Einstieg in die Tagesordnung wurde zwei langjährigen Wilsdruffer Stadträten, die in der jüngsten Vergangenheit verstorben sind, **Erhard Ehrlich und Dr. Josef Tobisch**, mit einer **Schweigeminute** gedacht.

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, Gäste und Vertreter der Presse zur Stadtratsitzung im Rittergut Limbach.

Bürgermeisterstellvertreter Peter Mickan nahm die Verpflichtung des Bürgermeisters vor. Er sprach den Text der Verpflichtung vor, der von Bürgermeister Ralf Rother wörtlich wiederholt wurde. Bürgermeisterstellvertreterin Christina Lehmann überreichte mit einem Blumenstrauß die besten Wünsche auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Stadtrat zum Wohle der Einwohner der Stadt.

Bürgermeister Ralf Rother stellte die form- und fristgerechte Einladung und die deutlich gegebene Beschlussfähigkeit fest.



Nach Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 23. März 2017 (Beschluss 24/2017) informierte Bürgermeister Ralf Rother über aktuelle Themen.

Schweizer Lesestoff für Wilsdruffer Bibliothek

Vom 9. bis 11. Mai 2017 fanden bereits zum 18. Mal die Schweizer Literaturtage in Sachsen statt. Dies ist ein gemeinsames Projekt der sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken und ihren Partnern - der Schweizerischen Botschaft in Dresden, dem Schweizerischen Konsulat in Dresden, dem Schweizerisch-Deutschen Wirtschaftsclub (SDWC) und dem Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband (SBVV). Gemeinsam mit dem SDWC erfolgte die Auswahl von 2 bis 3 Bibliotheken, welche eine sehr gute Lese-, Medien- und Informationskompetenz vermitteln. In diesem Jahr durften Wilsdruff, Nossen und Radebeul die Gastgeber sein. Wie es bereits gute Tradition ist, wurden die zur



Leipziger Buchmesse von den Schweizer Verlagen ausgestellten Medien den Bibliotheken im Rahmen der Literaturtage übergeben. Ein Höhepunkt zur Eröffnung der Schweizer Literaturtage am 9. Mai 2017 war die Veranstaltung mit dem Schweizer Autor und Illustrator Jürg Obrist in der Grundschule Wilsdruff. Er hat gemeinsam mit den Schülern der 4. Klassen knifflige Kriminalfälle gelöst und von seiner Arbeit als Zeichner und Illustrator von Kinderbüchern erzählt. Im Rittergut Limbach übergab Rascha Osman, Kulturbotschafterin der Schweiz, dem Wilsdruffer Bürgermeister Ralf Rother symbolisch für die Bibliothek die ausgewählten Exemplare als Geschenk.

Gemeindliche Schiedsstelle

Am 26. April 2017 sind **Marco Broscheit als Friedensrichter** und **Sabine Neumann als stellvertretende Friedensrichterin** vom Amtsgericht Dippoldiswalde im Amt bestätigt und unter Hinweis auf die Pflicht, die Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen, ordnungsgemäß vereidigt worden.



Übergabe Fördermittelbescheid Land Sachsen 8. Mai 2017

Am 8. Mai 2017 übergab Staatssekretär Stefan Brangs im Unternehmen Nico Deutschmann & Mario Schöne GbR in Wilsdruff den Landesanteil zum Förderantrag zur Erschließung mit schnellen Internetverbindungen für die Stadt Großenhain, die Gemeinde Dorfhain und die Stadt Wils-



Aus der Stadtratssitzung vom 18. Mai 2017

druff. Die Stadt Wilsdruff erhält vom Bund 1.040.440 Euro (50%) und vom Land 832.352 Euro (42%). Damit soll bis Ende 2018 in den Bereichen, in denen keine privatwirtschaftliche Initiative zum Breitbandausbau erklärt wurde, allen Grundstücken ein Internetanschluss mit mindestens 30 Mbit/s, in vielen Bereichen ein direkter Glasfaseranschluss (FTTH) zur Verfügung gestellt werden. Für die Ortslagen Kleinopitz, Grumbach, Limbach, Birkenhain, Grund, Mohorn, Herzogswalde, Helbigsdorf und Kaufbach hat die Telekom im Rahmen der Markterkundung den Ausbau bis Ende 2019 erklärt. Die ENSO verlegte 2016 Glasfaserkabel in Kesselsdorf und Wilsdruff

und wird in 2017 Braunsdorf, Grumbach und Kaufbach erschließen, die FSG erschloss 2016 Oberhermsdorf. Für alle anderen Ortsteile wird über die Bundes- und Landesförderung der Breitbandausbau ermöglicht. Die MICUS Strategieberatung GmbH unterstützte die Stadtverwaltung bei der Antragsstellung und wird auch die Realisierung begleiten. Konkret werden die 2,08 Mio. Euro Bundes- und Landesförderung sowie dem Eigenanteil der Stadt Wilsdruff die Erschließung der Unternehmen und Haushalte mit Glasfaser in der Ortslage Blankenstein und einzelne Erschließungseinheiten in Mohorn, Grund, Birkenhain und Grumbach ermöglichen.

Stellenausschreibung Bauhof

Ende 2017 beginnen zwei Mitarbeiter des Bauhofes Wilsdruff die Ruhephase der Altersteilzeit, zwei weitere Mitarbeiter treten nächstes Jahr in den Ruhestand ein. Aus diesem Grund wurden örtlich vier Stellen ausgeschrieben. Bewerbungen konnten bis einschließlich 19. Mai 2017 ab-

gegeben werden. Bis 18. Mai 2017 gingen bereits mehr als 100 Bewerbungen aus Wilsdruff, den Ortsteilen und der näheren Umgebung ein. Da fast alle Bewerber über notwendige Maschinenkenntnisse und sonstige Fertigkeiten für die Bauhofarbeit verfügen, wird die Auswahl sehr

schwierig werden. Die Verwaltung erarbeitet derzeit eine Bewertungsmatrix, um eine Vorauswahl für Bewerbungsgespräche treffen zu können. Die Vorbereitungen werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Vorstellungsgespräche werden Ende Juni stattfinden.

Information der Oberschule Wilsdruff

Am Ende eines Lehrer-Schülergespräches am 12. Mai 2017 zu Schmierereien auf einem Schülertisch bemerkte die Klassenleiterin in der Hose des Schülers ein Taschenmesser. Bei der anschließenden Befragung durch die stellvertretende Schulleiterin wurde deutlich, dass sich Schüler dieser Klasse durch Äußerungen von Mitschülern sowie im Klassenchat bedroht fühlen. Ein weiterer Schüler dieser Klasse verhielt sich auffällig, sodass er ebenfalls befragt wurde. Im Ergebnis wurden die Eltern informiert und die Polizei eingeschaltet, da der der Schulleitung zur Kenntnis gegebene Klassenchatverlauf massive Drohungen der Schüler untereinander aufzeigte. Es sind zudem die aufsichtsführenden Stellen über die Vorkommnismeldung informiert worden. Voraussichtlich am 22. Mai 2017 verständigen sich die Eltern der Klasse zu ihrer Verantwortung über den Umgang ihrer Kinder in sozialen Netzwerken. Moderiert wird dieser Abend von der Kuppelhalle Tharandt e. V.



Fußweg Herzogswalde

Die Bauarbeiten wurden kürzlich am mittleren Abschnitt unterbrochen und am „Bauende“ fortgesetzt. Dies geschah auf Anregung des Verkehrsamtes vom LRA. Grund ist eine Sperrung der B 173 im Kreis Freiberg. Die dazu notwendige Umleitung führt über Grillenburg und nimmt einen Teil des sonst durch Herzogswalde fließenden Verkehrs auf. Die im jetzt gesperrten Abschnitt erforderliche 3-Seiten-Ampel erfordert größere Umlaufzeiten. Durch die Sperrung der B 173 ist aber das Verkehrsaufkommen geringer und der Rückstau wird deutlich minimiert. Für den Neubau der Beleuchtung wird derzeit der Fördermittelantrag vorbereitet (LEADER Projekt).



Kinderkrippe „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Die Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses in Herzogswalde sind bereits abgeschlossen und seit Anfang April wird die neue Einrichtung durch die kleinen „Landbergwichtel“ erkundet. Parallel dazu wurde bis in die erste Maiwoche die Außenanlage fertiggestellt, sodass hier nun ebenfalls die neuen Spielgeräte, der Sandkasten und die Bobbycarstrecke genutzt werden können. Die offizielle Einweihungsfeier ist für den 11. August 2017 geplant.



Aus der Stadtratssitzung vom 18. Mai 2017

Löschwasserzisterne Landberg

Der Bau der Zisterne ist abgeschlossen. Letzte Arbeiten, wie Rasenansaat und Abwalzen der Fläche, sind in Arbeit. Die Zisterne ist bereits gefüllt und im Ernstfall nutzbar. Auf der Zisterne entstand zusätzlich eine Stellfläche für Feuerwehrfahrzeuge. Für zwei weitere Zisternen in Mohorn und Blankenstein wurden Fördermittel bewilligt. Der Bau soll im 2. Halbjahr erfolgen.



Parkplatz Blankenstein an der Kirche

Der Parkplatz wurde in den letzten Tagen instandgesetzt. Die nicht befestigte Oberfläche war im Laufe der Jahre stark ausgefahren. Bei Regenwetter war der Platz schlecht nutzbar. Der Parkplatz wird täglich genutzt. Er dient Eltern und Mitarbeitern des Kindergartens als Stellfläche, ebenso wie Besuchern der Kirche und des Friedhofes. Am Wochenende ist er auch Ausgangspunkt für manche Wanderung ins Triebischtal.



Verschiedenes

Des Weiteren informierte Bürgermeister Ralf Rother darüber, dass am 17. Mai 2017 für das 1. Halbjahr 2018 bereits 70 Krippenplätze vergeben worden sind und alle Anträge bedacht werden konnten.

Herr Dr. Umlauf freut sich für die Stadt Wilsdruff, dass Kampf um das Gymnasium geführt wurde und dass der Bau bevorsteht. Er findet es traurig, dass die Demokratie genutzt wird, um hier entgegen dem Gymnasium zu agieren. Herr Dr. Umlauf gab den Hinweis an das Bauamt, als Führungsschwerpunkte zum B-Plan „Am Südhang“ u. a. an die Rückhaltung des Regens von der Kesselsdorfer Flur, den Wasserablauf vom ehemaligen Bauernhof Tharandter Straße 21 (hier fehlt wohl ein Schacht) und die Instandsetzung der Entwässerungsgräben zu denken. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass zum Thema Durchlass ein Termin am 19. Mai stattfindet. Bisher sei dieser weder fertig, noch abgenommen.

Herr Dr. Umlauf fragte weiter, welcher Sachstand sich bezüglich seiner 59 Pappeln ergibt. Bauamtsleiter André Börner antwortete, dass es zwar möglich wäre, unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Auflagen eine Fällgenehmigung zu erteilen, aber dass dies einen Antrag des Eigentümers, Dr. Umlauf, voraussetzt. Hier könnte auch eine naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme umgesetzt werden. Zur Klärung wird es weitere Abstimmungen zwischen den Beteiligten geben.

Herr Becker bat darum, im Wohngebiet an der Vogelweide im Feuchtgebiet zu kontrollieren,

dass keine Aufschüttungen vorgenommen werden, da der Wasserspiegel bei größeren Unwettern steigt. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass dies auch nötig sei. Die fachliche Stellungnahme habe dies bestätigt.

Herr Becker wies darauf hin, dass das Abgehen des Bachlaufes der Wilden Sau notwendig sei. Hier werde Biomüll und Grasschnitt unberechtigt abgelagert. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass diese Kontrollen regelmäßig durchgeführt werden. Dies sei auch Aufgabe des Gewässerbeauftragten. Dieser ist in Grumbach, aber auch anderen Ortsteilen stark gefordert. Jedoch kann selten jemand zur Verantwortung gezogen werden, da die Täter meist unbekannt sind oder Anzeigen nur anonym erfolgen. Herr Fischer fragte, wann mit der nächsten Auslage des Flächennutzungsplans zu rechnen sei. Bürgermeister Ralf Rother antwortete, dass dies aus jetziger Sicht vermutlich nach der Sommerpause sein wird. Es steht noch kein konkreter Termin fest. Dieser wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Im weiteren Verlauf der Sitzung begrüßte Bürgermeister Ralf Rother Werner Reinhuber von der Stiftung Leben und Arbeit, der das Wirken der Stiftung Leben und Arbeit, insbesondere im Rittergut Limbach, inklusive der umgesetzten und geplanten Bauvorhaben, vorstellt.

Der Stadtrat beschloss hinsichtlich der Gebührenkalkulation Trinkwasser 2017 bis 2021, seinen Ermessensspielraum auszuüben und folgende Prämissen für die Gebührenkalkulation anzuwenden: Der zukünftige Kalkulationszeitraum wird für 5 Jahre von 2017 bis 2021 festgelegt. Für die Kosten werden alle zahlungswirksamen Buchungen der Gewinn- und Verlustrechnung in Ansatz gebracht. Die periodenfremden Aufwendungen werden den entsprechenden Jahren zugeordnet. Die tatsächlichen Aufwendungen für Zinsen werden, gemindert um Zinseinnahmen, berücksichtigt. Die Abschreibung des Anlagevermögens und die Auflösung der Zuschüsse werden kalkulatorisch ermittelt. Entsprechend der Vorjahre bleiben die Grundgebühren unverändert (Beschluss 25/2017). Der Gebührenzeitraum 2012 bis 2016 ist abgelaufen, die Jahresrechnungen liegen vor. Damit kann die Nachkalkulation aufgestellt werden. Die in den Jahresabschlüssen 2012 bis 2016 ermittelte Gebührenüberdeckung beträgt insgesamt 843.051 Euro. Entsprechend des SächsKAG wird dieser Betrag auf den künftigen Kalkulationszeitraum vorgetragen. Dieser Betrag soll in 5 gleiche Teile auf die jeweiligen Jahre 2017 bis 2021 verteilt werden.

Aus der Stadtratsitzung vom 18. Mai 2017

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die Nachtragsatzung und den Nachtragsplan 2017 (Beschluss 26/2017). Kämmerin Karla Horn hob hervor, dass die Hebesätze für die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und die Grundsteuer B nicht angehoben worden sind, sondern unverändert bleiben.



Der Stadtrat beschloss über die vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in der Fassung vom Februar 2017. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger, deren Stellungnahmen in der Abwägung beschlussmäßig behandelt wurden, von diesem Ergebnis, unter Angabe der Gründe, in Kenntnis zu setzen (Beschluss 27/2017). Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ lag in der Zeit vom 6. März bis 7. April 2017 öffentlich aus. Gleichzeitig wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten. Alle abwägungsrelevanten Stellungnahmen wurden in Abstimmung mit der Verwaltung in der beiliegenden Beschlussvorlage zur Abwägung behandelt. Nach erfolgtem Beschluss über die Abwägung kann der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden.



Nachfolgend wurde aufgrund des § 10 des BauGB in der aktuell gültigen Fassung nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Wilsdruff vom 11. Mai 2017 die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzun-

gen in der Fassung vom Februar 2017 mit redaktionellen Ergänzungen gemäß Abwägung vom 11. Mai 2017, erlassen. Die Begründung mit redaktionellen Ergänzungen gemäß Abwägung vom 11. Mai 2017 wurde gebilligt. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Satzung auszufertigen und gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen (Beschluss 28/2017). Nach erfolgter Abwägung und der Einarbeitung von redaktionellen Änderungen auf dem Planenteil und in die Begründung (rot markiert) kann der Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach gefasst werden. Im Anschluss ist die Satzung auszufertigen und in Kraft zu setzen.



Des Weiteren beschloss der Stadtrat die 1. Änderung des Brandschutzbedarfsplanes 2012 der Stadt Wilsdruff (Beschluss 29/2017). Der Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Wilsdruff soll die Arbeitsgrundlage zur Gewährleistung eines wirkungsvollen Schutzes der Bevölkerung im abwehrenden Brandschutz, der technischen Hilfe und für öffentliche Notstände darstellen. Über den Brandschutzbedarfsplan entscheiden die Gemeinden nach allgemein gültigen Regeln und unter Beachtung der Besonderheiten des Gemeindegebietes über die Ausstattung und die Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehren und die daraus erforderlichen Maßnahmen. Alle fünf Jahre ist der Brandschutzbedarfsplan einer Überprüfung zu unter-

ziehen. Nachdem das Erstlingswerk vom Stadtrat am 8. Februar 2007 beschlossen wurde, war die Fortschreibung turnusmäßig 2012 und ist nunmehr 2017 vorzunehmen. Aufgrund dessen, dass umfangreiche Änderungen im Brandschutzbedarfsplan vorzunehmen sind und die Feuerwehrsatzung, die ebenfalls eine Grundlage des Brandschutzbedarfsplans darstellt, sich ebenfalls in Bearbeitung befindet, wird aus fördermitteltechnischen Gründen vorerst eine Änderung des Brandschutzbedarfsplanes 2012 hinsichtlich der geplanten Maßnahmen im Planungszeitraum 2017 bis 2022 vorgenommen. Die komplette Fortschreibung erfolgt ebenfalls in 2017.

Ebenso beschloss der Stadtrat die 1. Änderung der Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung bei der Inanspruchnahme von Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilsdruff (Feuerwehrkostensatzung, Beschluss 30/2017). Die aktuelle Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung bei der Inanspruchnahme von Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilsdruff datiert aus dem Jahr 2014. Bezugsjahr für die Kalkulation war 2012, der Kalkulationszeitraum datierte von 2013 bis 2017. Da in den letzten 3 Jahren 4 Fahrzeuge beschafft wurden, sind diese in die Kalkulation mit einzubeziehen. Des Weiteren ist die Kalkulation turnusmäßig zu aktualisieren. Bezugsjahr ist 2016, der Kalkulationszeitraum datiert von 2017 bis 2021.

Nach Information über die Sitzungstermine für Verwaltungsausschuss und Technischen Ausschuss sowie Stadtrat im 2. Halbjahr 2017, als auch die seit der letzten Sitzung des Stadtrates eingegangenen Spenden und allgemeinen Informationen schloss Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de.

Fotos: U. Müller, Gemeindearchiv Odenbach, Foto-Kahle, E. Sautner, A. Marienfeldt, M. Hölzel-Stadtverwaltung • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Ausgestellten kostenfrei bereitgestellt.

Nächster Termin Amtsblatt: Das nächste Amtsblatt erscheint am 15. Juni – Redaktionsschluss ist am 6. Juni (bis 12 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Schulen und Hort

- Vorwahl 035204
- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Str. 1 ... 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1b 392464
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 47367
- Helbigsdorf 035209 20547
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 48680
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Öffentliche Bekanntmachungen

Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilsdruff vom 20. März 2014

1. Änderung vom 18.05.2017

Kosten- und Gebührenverzeichnis
Für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr werden folgende Gebührensätze erhoben:

- 1. Personelle Leistungen der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr**
Gebühren für Personaleinsatz (Einsatzkräfte) je Std. 37,07 €

- 2. Stundensätze für den Einsatz von Fahrzeugen einschließlich den Kosten der auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte (ohne Personalkosten)**
 - 2.1 Einsatzleitwagen ELW 176,01 €
 - 2.2 Löschfahrzeug LF 20 184,79 €
 - 2.3 Löschfahrzeug LF 16 73,94 €
 - 2.4 Löschfahrzeug LF 10 209,27 €
 - 2.5 Löschfahrzeug LF 8 85,77 €
 - 2.6 Tragkraftspritzenfahrzeug TSFW 53,66 €
 - 2.7 Tragkraftspritzenfahrzeug TSF 48,91 €
 - 2.8 Kommandowagen 41,72 €
 - 2.9 Mehrzweckfahrzeuge 76,25 €
 - 2.10 Gerätewagen GW-L2 292,99 €

3. Kosten für Verbrauchsmaterial

Die Kosten für Verbrauchsmaterial und deren Entsorgung richten sich nach den jeweils gültigen Angeboten und Preisen der Anbieter und Vertragspartner und werden entsprechend § 5 Abs. 5 der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilsdruff in der jeweils geltenden Fassung in Höhe der jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlags von 10 % berechnet.

Inkrafttreten:

Die Änderung der Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wilsdruff vom 18.05.2017 tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Die bisherige Anlage vom 20.03.2014 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Wilsdruff, 19.05.2017



Ralf Rother
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 18.05.2017 folgenden Beschluss:

1. Aufgrund des § 10 des BauGB in der aktuell gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Wilsdruff vom 11.05.2017 die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom Februar 2017 mit redaktionellen Ergänzungen gemäß Abwägung vom 11.05.2017, erlassen.
2. Die Begründung mit redaktionellen Ergänzungen gemäß Abwägung vom 11.05.2017 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.



Ralf Rother
Bürgermeister



2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.05.2017 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Südhang“ in Grumbach als Satzung beschlossen. Diese Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Jedermann kann diese Satzung einschließlich der Begründung bei der Stadt Wilsdruff, Bauamt (Zimmer 34, II. OG), Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, während der Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3, Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.



Ralf Rother
Bürgermeister

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden: **Handys, Drohne, Bargeld, Oberbekleidung**

Onlineabfrage über:

<http://fundbuero.wilsdruff.net>

Öffentliche Bekanntmachungen

Flurneueordnung Oberhermsdorf, Stadt Wilsdruff

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Der durch die landwirtschaftlichen Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Flurneueordnung Oberhermsdorf stellt hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz i. V. m. § 32 Flurbereinigungsgesetz und § 6 des sächsischen Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz fest. Die Grundstückswerte (Abfindungswerte) waren zu ermitteln, um die Teilnehmer wertgleich abfinden zu können.

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 27.10.2016 in der Gaststätte Niederhermsdorfer Hof, Oberhermsdorfer Straße 1, 01705 Freital, erläutert und anschließend vom 28.10.2016 bis 28.11.2016 in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, zur Einsichtnahme ausgelegt. Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung wurden nicht vorgebracht.

Zu Änderungen der Ergebnisse der Wertermitt-

lung führte die Berücksichtigung und Übernahme dinglich gesicherter Leitungsrechte in die Ergebnisse der Wertermittlung. Die Änderungen sind in der Anlage „Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung auf Grund der Vervollständigung der Berücksichtigung von Leitungsrechten“ in den u. g. Nachweisungen dokumentiert und erläutert. Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den „Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung“, die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der o. g. Nachweisungen erfolgt hierbei durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am Verfahren Beteiligten in der Stadtverwaltung Wilsdruff während der allgemeinen Sprechzeiten, mindestens jedoch 20 Stunden pro Woche.

Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag

der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Teilnehmergemeinschaft Flurneueordnung Oberhermsdorf, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, erhoben werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Feststellung.

Pirna, den 19.05.2017

*gez. Jäger – Teilnehmergemeinschaft
Flurneueordnung Oberhermsdorf
Der Vorsitzende des Vorstandes*

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Sommerkonzert der Musikschule

Am **Sonnabend, 10. Juni 2017, ab 14:00 Uhr**, wird im Vereinshaus Kleinbahnhof in Wilsdruff musiziert. Kleine und große Künstler zeigen, was sie in diesem Schuljahr gelernt und einstudiert haben. Das diesjährige Konzert folgt einer schönen Tradition und wird dennoch anders sein, als die Konzerte bisher. Während im ersten Teil vor allem solistische Beiträge zu hören sein werden, haben wir uns für den zweiten Teil Gäste eingeladen. Gemeinsam mit der Musikschule Dippoldiswalde werden wir das Ergebnis des Jazz-Projektes im April präsentieren. Außerdem sind neu entstandene Ensembles unserer Musikschule zu erleben. In der Pause zwischen beiden Konzertteilen werden Sie unsere Schülereltern mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Lassen Sie sich einfach überraschen. Über zahlreiche interessierte Zuhörer freuen sich die Schüler und Lehrkräfte der Musikschule.

Marion Edelmann – Leiterin der Musikschule Wilsdruff



Grundschule Oberhermsdorf

„Hin und her – rund um den Verkehr“

Unter diesem Motto starteten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberhermsdorf mit ihrer Projektwoche in den Mai. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen bearbeiten die Klassen u. a. Themen, wie Straßenverkehr, Flug- und Bahnverkehr, Verkehrsmittel, Verkehrsregeln und Verkehrssicherheit. Hierzu wurde an vier Unterrichtstagen fleißig recherchiert, gelesen, geschrieben, geübt, gemalt, gebastelt, geklebt und einstudiert. Außerdem erkundeten die Klassen an je einem Tag verschiedene Verkehrseinrichtungen, wie den Dresdner Flughafen, den Dresdner Hauptbahnhof, die Feuerwache Dresden Löbtal, die Straßenmeisterei und den Busbahnhof in Freital sowie den Kreisverkehr in Oberhermsdorf. Absoluter Höhepunkt für die meisten Kinder war unser gemeinsamer Be-



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

such im Dresdner Verkehrsmuseum am Donnerstag. Bei den Führungen erfuhren die Kinder viel Interessantes und Wissenswertes zur Verkehrsgeschichte. Passend zum Thema und ebenso spannend war die Fahrt in den modern ausgestatteten Reisebussen dahin. Finanzieren konnten wir diese Sonderfahrt aus dem Erlös der diesjährigen Altpapiersammlung und einer Spende der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden in Höhe von 100 Euro. Alle Aktivitäten der Woche wurden in Wort und Bild dokumentiert und konnten mit den Projektergebnissen in den Klassenzimmern am abschließenden Tag der offenen Tür - am Freitagnachmittag - von vielen Eltern, Großeltern und Gästen ausgiebig betrachtet und bestaunt werden. Eröffnet wurde der Tag der offenen Tür von unserem Schülersprecher Emil Lütznert, moderiert und musikalisch umrahmt von Herrn Freese und gestaltet von allen Lehrerinnen, die in jedem Klassenzimmer noch ein kleines Angebot bereit hielten sowie von vielen außerschulischen Partnern. Entsprechend dem Projektthema gab es auf dem Schulgelände viele interessante Angebote zur Information und zum Ausprobieren. Vor Ort waren Herr Irmischer von Mike`s Fahrschule mit Auto und Motorrad, Herr Schreiber von der FFW Oberhermsdorf mit einem Feuerwehrauto, Herr Albinus mit einem Krankenwagen, Herr Morgenstern mit seinem Quad, die Bürger-



polizisten aus Wilsdruff mit einem Polizeiauto, Herr Sanders von der Polizeigewerkschaft Dresden mit Einsatzfahrzeug, Mitarbeitern und Präventionsmaterial, der ADAC mit einem Fahrradparcours und Herr Papperitz vom Verein Fahrrad-Veteranen-Freunde Dresden mit einem Kinderhochrad. Leni Donath und einige Mädchen der Klasse 4a boten Kinderschminken zu Gunsten unserer Spende für den Verein „Sonnenstrahl“ an und konnten stolze 65,34 Euro einnehmen. Außerdem sorgte eine Hüpfburg für Spaß und für das leibliche Wohl gab es Gebackenes und Ge grilltes sowie leckere Quarkspeisen aus dem Quarkstudio von Dr. Clauß. Mit einer Erin-

nerungsmedaille wurde jedes Kind für die Teilnahme belohnt und nach viel Blaulicht, Sirenengeheul und Motorengeräuschen beendete schließlich der Schulchor unserer Grundschule diese interessante Woche, rund um den Verkehr, mit einem kleinen Konzert. Abschließend möchte ich mich noch bei allen Mitgestaltern dieses rundum gelungenen Nachmittages recht herzlich bedanken. Neben allen bereits Genannten geht mein Dank an Frau Reinbothe, Frau Möller, Frau Kühne, Herrn Ruttloff und Herrn Walter, die im Rahmen ihrer GTA-Tätigkeit mitwirkten, an unsere ehemalige Kollegin Frau Bellmann sowie an unsere Sekretärin Frau Meltzer und den Hausmeister Herrn Wagner. *Kristina Heinz, Schulleiterin*



Kindertagesstätte „Am Schloßberg“ Blankenstein

Unser Mai in Blankenstein

Für unsere Vorschulkinder wird es spannend. Oft sind sie nun mit Frau Hänsel unterwegs, um die „Welt“ zu erkunden. Die Orthopädiotechnik Starke hatte nach Freital eingeladen. Die Kinderfüße wurden vermessen und konnten auf einem Bildschirm betrachtet werden. Die Mitarbeiter erklärten ihre Arbeitsplätze und Materialien. Putzmaschine und Sauger durften ausprobiert werden, der Fußparcours und die Hüpfburg wurden begeistert genutzt. Ein selbstgebastelter Lederanhänger erinnerte jedes Kind an den kurzweiligen super organisierten interessanten Vormittag.

Die Elternliste für unseren Frühlingsputz füllte sich in kurzer Zeit. In der 2. Maiwoche wurden die Bänke und Tische aus dem Wald abtransportiert und geschliffen und am Sonnabend neu gestrichen. Auch die Waldhütte erhielt einen neuen Anstrich. Unsere Lieblingsplätze wurden von großen Steinen und Ästen befreit, neu mit Laub gepolstert und abgesichert, Rei-



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Schloßberg“ Blankenstein

fen entsorgt und Sand umgegraben. Da sehr viele engagierte Helfer vor Ort waren, war der Einsatz innerhalb von 2 Stunden erledigt und sämtliche Schäden des Winters beseitigt. So können wir den Platz gemeinsam mit allen Familien zum Kindertagsfest, das der Elternbeirat organisiert, genießen und nutzen.



Am 12. Mai hieß es: Kommt ihr Leut, hereinspaziert – aufgepasst was jetzt passiert! Das ließen sich unsere Omas und Opas nicht zweimal sagen und setzten sich gespannt am Freitagnachmittag in unsere Zirkusarena. Um 15:00 Uhr begann die Vorstellung und alle Kinder unserer Kita marschierten in den Zirkus ein. Unser Zirkusprogramm eröffneten unsere jüngsten Kinder mit einem bunten Tüchertanz. Die Großeltern staunten über verblüffende Zaubertricks, sahen stolze Pferde, zauberhafte Einhörner und hielten den Atem an, als wilde Raubtiere die Manege stürmten. Auch die mutigen Seiltänzerinnen und die gelenkigen Akrobaten bekamen viel Applaus. Eine besondere Attraktion war unsere Schlangentänzerin mit der Riesenschlange, die durch ein Flötenspiel aus ihrer Box gelockt wurde. Natürlich war auch ein lustiger Clown dabei, der die Omas und Opas ein kleines bisschen ärgerte. Nach unserem Programm konnten alle noch im Garten die verschiedenen Zirkusrequisiten ausprobieren und sich bei Bratwurst und Getränken stärken. Wir bedanken uns besonders bei Familie Pätzold für das spontane Grillen der leckeren Bratwürste! Die 2. Vorstellung fand am Montag für unsere Eltern statt. In unserer Spendenkasse tummeln sich nun viele Euros, für die schon 1000 Ideen zum Ausgeben da sind. *Das Erzieherteam der Kita Blankenstein*

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Die Landbergwichtel haben ihr Außengelände erobert

Endlich ist es soweit und die kleinen Landbergwichtel können auf einem liebevoll gestalteten Gartengelände spielen und toben. Das Klettergerüst, die Nestschaukel und der Sandkasten sind stets gut besucht. Unsere Obstpause genießen wir auf der Baumbank oder auf einer Decke auf der grünen Wiese. Im Sommer können wir die Mahlzeiten dann auch an den

neuen Sitzgarnituren unter der Markise einnehmen. Riesengroß war auch die Freude über die vielen neuen Bälle, die wir vom Sportverein Wacker Mohorn geschenkt bekommen haben! Herzlichen Dank für die gelungene Überraschung! *Das Team der Krippe Landbergwichtel*



mini Lernkreis Nachhilfe
 seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen – LRS-Training
Lehrkräfte für Schülernachhilfe gesucht!
 Gern Akademiker, Studenten, Erzieher u.a.
 Quereinsteiger m. päd. Eignung! Auf Honorarbasis.
 Zertifizierg. z. geprüften Nachhilfelehrer möglich!
 Bewerbung an: m.brunn@minilemkreis.de
 Tel. 0800-0062244

Immobilien-Gutachten
 für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,
 Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
 Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV

RICS

Tel.: (0351) 40438755
 www.immo-rev.de
 Gostritzer Straße 8 - 01728 Bannewitz

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

„Sport frei“

Am 16. Mai 2017 hieß es wieder für 17 Kindergärten „Sport frei“ mit Dino Bruno zum Sportfest der Vorschulkinder des Kreissportbundes. Hochmotiviert fuhren wir mit einem Sonderbus ins „Stadion des Friedens“ nach Freital. Nach einer kurzen Erwärmung gingen wir zu den einzelnen Stationen (Rollerrennen, Bankziehen, Schlussweitsprung, 40-Meter-Lauf und Weitwurf). Beim 40-Meter-Lauf waren alle so schnell, dass wir uns für den Hindernisstaffellauf der vier besten Mannschaften qualifizieren konnten. Doch zuvor hieß es erst einmal für alle Kinder der Igel- und Froschgruppe sich auf das Siegerpodest stellen, Arme hoch und die Luftballons gen Himmel fliegen lassen. Nun galt es, sich locker zu machen für den letzten Höhepunkt. Unsere fünf Schnellsten waren nun noch einmal gefragt. Wir anderen feierten sie kräftig an. Nach einer kurzen Atempause ging es zur Siegerehrung. Hier konnten wir acht Medaillen (1 x Gold, 4 x Silber, 3 x Bronze) in den Einzeldisziplinen in Empfang nehmen. Beim Staffelgruppenlauf belegten wir den zweiten Platz und bekamen einen Pokal. Dieser wird in unserem Kindergarten einen Ehrenplatz erhalten. Geschafft, aber glücklich über das Erreichte, fuhren wir dann nach Hause. Vielen Dank an Herrn



Höhne für die tolle Unterstützung während des Sportfests und die vielen Mamas und Papas, die uns beim Hindernisstaffellauf angefeuert haben.

Claudia Deubel – im Namen der Frosch- und Igelgruppe



Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Rot lackiert mit schwarzen Punkten...

so beginnt ein altes Kinderlied, das wir auch im Kinderhaus mit den Kindern viel singen. Faszinieren Marienkäfer doch nicht nur Kinder. Wir wollten wissen, wo die Marienkäfer herkommen. Gibt es Marienkäferbabys? Wir besorgten uns Marienkäferlarven in einem kleinen Terrarium, welches mit Futter und Versteckmöglichkeiten ausgestattet ist. Nun konnte das Experiment beginnen. Große Enttäuschung, als statt der erwarteten Marienkäfer schwarze unscheinbare Käferlarven herumkrabbelten. Aber Geduld wird belohnt. Bald verpuppten sich diese und es schlüpfen kleine schwarze Käfer, die den Marienkäfern schon ganz ähnlich sahen, nachdem sie aus ihrer Hülle gekrochen waren. Einen Tag später färbten sich endlich auch die Flügel und wir entdeckten auf dem roten Panzer die typischen schwarzen Punkte. Unsere Marienkäfer füttern wir mit Rosinen, bevor wir sie dann in unserem Garten aussetzen werden. Spannend!

Sonnengruppe im Kinderhaus, Katrin Däßler



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff

Blumenfest

Farbenfroh im Sonnenschein, so war unser diesjähriges Kindergartenfest. Unter dem Motto „Blumenfest“ luden wir am 12. Mai 2017 alle Eltern, Kinder und wer kommen wollte zu uns ins Gänseblümchen ein. Vieles gab es zu erleben und zu entdecken. So konnte man beim „Gießkannenwettrennen“ seine Schnelligkeit zeigen und wurde nebenbei mit ein paar Spritzern noch im Sonnenschein abgekühlt. Wer es ruhiger



mag, konnte Holzblumen anmalen und/oder eine Sonnenblume für zu Hause einpflanzen. Mit Farbe und Glitzer konnte sich jeder eine Blume ins Gesicht zaubern lassen. Ganz besonders war für unsere Kinder natürlich die große Hüpfburg. Die darf selbstverständlich bei so einem tollen Fest nicht fehlen. Mit Bratwürsten und Kuchen sowie leckerer Zuckerröhre war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alle gingen an diesem Tag glücklich nach Hause. Der Regen ereilte uns schneller als gedacht und somit können auch beim nächsten Sonnenschein alle Blumen wieder farbenfroh strahlen. Vielen Dank auf diesem Wege an RWS Catering, allen Kuchenbäckern und Verkäufern für die vollen Mägen. Auch allen Eltern und Mitgestaltern vielen Dank. Es war ein tolles Fest durch euch. *Das Gänseblümchenteam*

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 2“ Wilsdruff

Jetzt sind wir kleine Brandschutzexperten

Schon im März besuchte Kamerad Jurowiec die Schulanfänger der Kita Sonnenschein Haus 2. Gemeinsam besprach und übte er mit den „Tigern“ und „Fröschen“ das richtige Verhalten im Brandfall, wobei jeder mit der Leitstelle telefonieren und einen Brand melden konnte. Das war für alle sehr aufregend und lehrreich. Wir danken Kamerad Jurowiec für seinen tollen Einsatz. Im April folgten die Schulanfänger einer Einladung von Frau Melchien in die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff. Nach einem kräftigen Feuerwehrmannfrühstück im Depot konnte die Besichtigung

starten. Frau Melchien und zwei Feuerwehrmänner zeigten uns die Fahrzeuge, Technik, Ausstattung und Geräte. Sogar Schneider und Spreizer führten sie vor. Zum spannenden Abschluss konnten alle ein Feuer löschen. Das war für die Vorschulgruppen ein toller lehr- und erlebnisreicher Vormittag. Vielen Dank an Frau Melchien und ihre Kameraden.

*Janina Böziger
Erzieherin*



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 2“ Wilsdruff

Sport frei mit Dino Bruno

Für unsere Vorschulkinder ist es bereits zu einer schönen Tradition geworden, am großen Vorschulkinder-Sportfest vom Kreissportbund im „Stadion des Friedens“ in Freital teilzunehmen. So machten sich unsere „Frösche“ und „Tiger“ am 16. Mai bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg, um auch in diesem Jahr dabei zu sein. 16 Kitas mit ca. 300 Kindern nahmen in diesem Jahr am Sportfest teil. Unter dieser Menge mussten sich unsere Kinder in den Disziplinen 40 m Lauf, Weitwurf, Schlussdreisprung, Roller-Wettfahren, Bankziehen und Hindernisstaffel behaupten und um die begehrten Medaillen kämpfen. Jeder gab sich große Mühe und so konnten wir am Ende 2 Gold- und 2 Bronzemedailles mit nach Hause nehmen. Die 5 schnellsten Jungs hatten sich zur Teilnahme an der großen Abschluss-Staffel qualifiziert und belegten dort einen hervorragenden 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern! *Cathleen Reichenbach*



Anzeigen



Für die, die **KOMPLIMENTE** lieben.

Exklusive Vintage-Kollektion

Foto: Art of Schiller



» 1-jähriges Jubiläum «

Freiberger Str. 6, Wilsdruff

Freitag, 16. Juni 2017!

von 9 - 18 Uhr

*Gültig beim Kauf einer Brille mit individuell angefertigten Brillengläsern am Aktionstag in der Filiale Wilsdruff. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ein Gutschein pro Brille einlösbar.



Liebe

Kennlern-Gutschein

30,-^{*} €

dieBRILLENBAUER GbR · Inh. Franziska Uhlig & Martin Kullick

Freiberger Str. 6 · 01723 Wilsdruff · www.diebrillenbauer.de

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff:

Telefon: (037208) 876200 • Telefax: (037208) 876298 • wilsdruff@riedel-verlag.de

Die Feuerwehr berichtet

70 Stunden sind erst der Anfang

Ein Spruch sagt, der Eintritt in die Feuerwehr ist freiwillig und danach beginnen die Pflichten. Zu einer dieser „Pflichten“ zählt die Ausbildung und fortlaufende Weiterbildung in Theorie und Praxis. Alles beginnt mit dem Grundlehrgang zum Truppmann, später folgt der Truppführer, Gruppenführer, Zugführer, Verbandsführer und Wehrleiter. Sonderlehrgänge, wie Sprechfunker, Maschinist, Atemschutzgeräteträger, Motor-kettensägeführer, technische Hilfeleistung oder Gefahrgut können zusätzlich absolviert werden.

Dem Start dieses Ausbildungsmarathons stellten sich zwischen Februar und Mai 26 Kameradinnen und Kameraden aus den Wilsdruffer Ortswehren sowie Freital, Bannewitz und Tharandt mit ihrer Teilnahme am ersten Teil des Truppmannlehrganges. Innerhalb von 70 Unterrichtsstunden wurden ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten nach den Vorgaben der Feuerwehrdienstvorschriften gelehrt. In den Räumlichkeiten des Wilsdruffer Gerätehauses war das Ziel der Ausbildung, die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz zu erlangen. Die theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten gliedern sich dabei in Themen der Rechtsgrundlagen und Unfallversicherung, Verhalten bei Gefahren, Brennen und Löschen, Fahrzeugkunde, Gerätekunde, speziell die persönliche Ausrüstung, Löschgeräte, Schläuche, Armaturen, Rettungsgeräte, Geräte für die ein-

fache Technische Hilfeleistung und lebensrettende Sofortmaßnahmen (1. Hilfe). In mehreren Einsatzübungen wurden die Teilnehmer im Lösch-einsatz, bei der Technischen Hilfeleistung und in der Rettung von Personen aus lebensbedrohlichen Situationen umfangreich trainiert.

Nach erfolgreichem Leistungsnachweis in einer schriftlichen und praktischen Prüfung werden nun im zweiten Teil der Truppmannausbildung in einem Zeitraum von ca. 2 Jahren (nachweislich 80 Stunden), die erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten im Einsatz standortbezogen gefestigt und ausgebaut.

Alle 26 Kameradinnen und Kameraden haben ihren ersten Teil der Ausbildung souverän bestanden und sind nun für ihren weiteren Weg in den Wehren bestens gewappnet. Dazu an dieser Stelle nochmal unseren Glückwunsch und dass sie immer gesund von ihren Einsätzen zurückkehren.

Danke auch an die Ausbilder, welche neben ihrer beruflichen Arbeit und der Ausübung ihrer Funktionen in den Feuerwehren, viel Zeit und Geduld ehrenamtlich in die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden investieren und somit einen großen Anteil am Bestehen einer leistungsfähigen Feuerwehr haben.

Daniel Quint – Ortswehrleiter Ortswehr Wilsdruff (Quelle: FwDV 2)



Die Feuerwehr berichtet

48h-Aktion mit der Jugendfeuerwehr Wilsdruff

Am Samstag, 13. Mai 2017, traf sich die Jugendfeuerwehr Wilsdruff mit dem IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V. zur diesjährigen 48h-Aktion. Wie geplant, unterstützten wir tatkräftig beim Abschleifen und Grundieren der Wartehalle am Haltepunkt Wilsdruff. Ebenso wurde von den Kindern und Jugendlichen fleißig Müll gesammelt, welcher leider oft dort hinterlassen wird. Eine schönere Wahrnehmung des Denk-

mals wurde auch durch die Befreiung des Gleisbetts von Unkraut und wildgewachsenem Gras erreicht. Nach geleisteter Arbeit gab es natürlich noch einen entspannten Ausklang am Grill und eine Pause, bevor es mit dem Fahrrad zur gemeinsamen Abendveranstaltung aller Jugendfeuerwehren nach Limbach ging. Ein besonderer Dank gilt der Firma HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH, welche uns ein

Transportfahrzeug zum Mannschafts- und Materialtransport zur Verfügung stellte und dem Bauhof Wilsdruff, welcher uns ebenfalls ein Fahrzeug samt Gerüst überließ. Ebenso danken wir der Jugendfeuerwehr Röhrsdorf, die uns tatkräftig bei der Aktion unterstützt hat und dem IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V., welcher für alle Helfer noch eine kleine Aufmerksamkeit vorbereitet hatte. *David Richter*

Amtsübergabe in der Feuerwehr Oberhermsdorf



v. l.: Sebastian Schreiber und Stephan Kuznick

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns als neue Ortswehrleitung der Feuerwehr Oberhermsdorf bei Ihnen vorzustellen. Wehrleiter Stephan Kuznick sowie stellvertretender Wehrleiter Sebastian Schreiber wurden von den Oberhermsdorfer Kameraden in das Amt gewählt und zur Jahreshauptversammlung am 17. März 2017 von Bürgermeister Ralf Rother ernannt. Mit Wirkung vom 1. April 2017 hat die neue Wehrleitung die Verantwortung über 19 aktive Kameraden und 9 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

Einen großen Dank möchten wir unseren Vorgängern Steffen Kuznick, für 27 Jahre Ausübung der Wehrleitertätigkeit, und Mike Schwarze, für 20 Jahre Ausübung des stellvertretenden Wehrleiters, aussprechen. Sie waren es, die über viele Jahre hinweg mit hohem Engagement die Wehr zusammenhielten. Viele Einsatzstunden, Ausbildungsdienste sowie Unternehmungen mit Familie und Freunden der Feuerwehr machten uns zu dem, was wir jetzt sind: Eine Truppe, die zusammensteht und auf die sich die Bevölkerung jederzeit verlassen kann.

Bei Fragen oder Interesse in unserem starken Team mitzuwirken, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stephan Kuznick und Sebastian Schreiber

Wissenswertes

Ausschreibung für die 58. Stadtmeisterschaft im Tischtennis

Spieltage Montag, 12.06.2017,

17:00 Uhr Einzel Schüler C (u11)

Einzel Jugend (u18)

19:00 Uhr Doppel

Freitag, 16.06.2017,

17:00 Uhr Einzel Schüler B (u13)

Einzel Schüler A (u15)

Mixed Doppel

Samstag, 17.06.2017,

09:00 Uhr Einzelwettkämpfe

Herren A (ab Bezirksklasse)

Herren B (bis einschließlich Kreisunion)

Nichtaktive

Damen (evtl. 09.06.2017)

Spielort: Montag, 12.06.2017 und Freitag, 16.06.2017, Turnhalle der Grundschule Wilsdruff – Samstag, 17.06.2017, Turnhalle der Grundschule Wilsdruff (Nichtaktive evtl. Saubachtalhalle, abhängig von der Teilnehmerzahl)

Meldung: an Erik Arnhold (erik.arnhold@web.de oder 0174 2195211) bis zum 07.06.2017

Austragungsmodus: Doppel – jeder gegen jeden, Einzelwettbewerbe – Gruppen und einfaches KO-System (bei geringer Teilnehmerzahl – jeder gegen jeden)

Startgeld: Schüler und Jugend – frei, Damen und Herren Einzel – 3,00 €, Doppel – pro Paarung 3,00 €

Siegerehrung: Pokal für den Stadtmeister und Urkunden für alle Platzierten. Für die Schüler- und Jugendwettbewerbe findet die Siegerehrung direkt im Anschluss an die jeweiligen Einzelwettbewerbe statt. Für die Damen- und Herrenwettbewerbe finden die Siegerehrungen sowie der gesellige Ausklang der Stadtmeisterschaft ab 18:00 Uhr im Clubraum der Turnhalle statt. **Über eine rege Teilnahme eurerseits würden wir uns sehr freuen.**

Erik Arnhold

Wissenswertes

50 Jahre Feuerwehrblasorchester Wilsdruff „Die Wilsdruffer“ Blasmusik

Der erste große Höhepunkt im Jubiläumsjahr unseres Musikvereins rückt mit großen Schritten näher. Umso wichtiger ist es, alle musikbegeisterten Wilsdruffer und Gäste darauf einzustimmen.

Am **Sonntag, 18. Juni 2017**, laden die Feuerwehr Wilsdruff und das Feuerwehrblasorchester zum **Wilsdruffer Feuerwehrfest** auf dem Marktplatz recht herzlich ein. Unsere Jugendfeuerwehr wird sich präsentieren und es gibt moderne Technik zum Anfassen und Bestaunen für jedermann. Mit Hüpfburg, Schausteller und gastronomischer Versorgung wird für jedes Alter etwas im Angebot sein.

Der musikalische Rahmen wird in diesem Jahr von einer Vielzahl Musikzügen bestritten. Der Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge präsentiert den **2. Kreismusiktag** hier auf dem Wilsdruffer Markt. Über 100 Musikanten werden in Einzelvorträgen und in einem großen Gemeinschaftskonzert von 10:30 bis 15:30 Uhr für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen. Mit dabei sind das Schalmeienorchester der FFW Polenz, die Schalmeienkapelle der FFW Rehefeld, der Musikzug der FFW Pretzschendorf, die Feuerwehrkapelle Reichstädt, das Jugendblasorchester Sebnitz und wir als Lokalmatadoren. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum Wilsdruffer Feuerwehrfest.

Karsten Ruby – Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. - „Die Wilsdruffer“

SG Motor Wilsdruff e. V. Einladung zur Mitglieder- versammlung 2017

Datum: Dienstag, 13.06.2017
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Parkstadion Wilsdruff

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2017

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden für 2016
5. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters für 2016
6. Bericht der Kassenprüfer für 2016
7. Diskussionen zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Berichte der Abteilungsleiter
10. Verschiedenes
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorstand

Wilsdruff Ost in der Fußballschule „Egidius Braun“ in Leipzig

*Bester Torwart des Turniers,
Uwe Krause aus Wilsdruff (Mitte)*

v. l.: Gert Fiedler, Jörg Arno Hentzschel, Mario Gnantt, Uwe Krause, Thomas Meltzer, Holger Reupricht, Carsten Buresch, Axel Kmetzsch



Die Wilsdruffer Ü50 Fußballer reisten wieder mit Grumbacher und Miltitzer Verstärkung am 20. Mai 2017 zur Landesmeisterschaft nach Leipzig. Gespielt wurde auf zwei Kleinfeldern auf dem Kunstrasenplatz der Fußballschule „Egidius Braun“. Mit einer Medaille wurde es dieses Mal erwartungsgemäß nichts, denn der Kader war zu klein. Nur ein Wechselspieler und das bei sechs Spielen je 20 Minuten innerhalb von vier Stunden. So erreichte man Platz 7 und freute sich über die fünf erzielten Treffer. Trotzdem verlief der schöne Ausflug noch erfolgreich. Unsere mitgereisten Spielerfrauen konnten alle zwölf Fragen vom Sportquiz richtig beantworten und gewannen somit diesen Wettbewerb. Weil unser Torwart öfters mal im Spiel allein gelassen wurde und er die meiste Arbeit hatte, wählte ihn eine Fachjury zum „Besten Torwart“ des Turnieres. Nachdem die fünf Liter Freiburger auch verzehrt wurden, trat die Truppe gut gelaunt den Rückweg an. Sieger wurde, wie erwartet, der Titelverteidiger Cämmerswalde/Neuhausen. *Mario Gnantt*

Wissenswertes

Tag der offenen Imkerei

Einblicke in die Unterwasserwelt der Riffaquarien und Informationen zum japanischen Koi – Am Samstag, 1. Juli 2017, von 10:00 bis 18:00 Uhr, in Seeligstadt bei Tommy Ruhland mit seiner Imkerei und der Myriff-Aquaristik

Der Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V. lädt zu Tommy Ruhland zum Tag der offenen Imkerei ein. Unser Vereinsmitglied betreibt seine Imkerei in 01665 Klipphausen/OT Seeligstadt, Alter Viehweg 8. Ihr könnt dort vieles rund um die Bienenhaltung betrachten sowie Imkereiprodukte kaufen. Natürlich soll auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kommen. Bei Kaffee und Kuchen kommt man sicherlich mit unseren Imkern schnell ins Gespräch, wie es wirklich um unsere Honigbiene steht. Und man bekommt einen kleinen Einblick in die Arbeit mit den Bienen und wie der Honig von der Blüte in das Glas kommt.

Es gibt aber auch Interessantes über die Meerwasseraquaristik zu erfahren. Beim ersten Korallenzüchter Sachsens könnt ihr verschiedene bunte Korallenarten besichtigen, wie sie im Aquarium ein ganzes Riff bilden



und wie die neuen Korallenableger gedeihen und wachsen. Es gibt viele verschiedene Riffische, Garnelen, Seesterne, Seeigel usw. aus den verschiedenen Weltmeeren zu bewundern. Außerdem gibt es die Könige im Gartenteich aus Japan zu bestaunen, den Nishikigoi, der eher unter den Namen Koi bekannt ist. **Weitere Informationen unter: Tel. 035245 18403; Mobil: 0171 8881185, E-Mail: myriff@gmx.de**

Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V.

Neues vom Schmalspurbahnmuseum Wilsdruff

Der Wilsdruffer Dampftreff am 22. und 23. April mit der Sonderausstellung des Modellbauers Jörg Schlegel war zugleich der Auftakt der Museumssaison 2017. An beiden Tagen konnten zusammen über 500 Besucher im Museum begrüßt werden. Bis Ende Oktober hat das Museum im Loksuppen jeden letzten Sonntag im Monat geöffnet. Auf einer Fläche von 400 m² wird die Geschichte des Wilsdruffer Schmalspurbahnnetzes präsentiert. Außerdem kann der Besucher im Anschluss an den Museumsbesuch eine Fahrt mit dem Schienenfahrrad unternehmen und so Eisenbahngeschichte im wahrsten Sinne des Wortes selbst erfahren. Außerdem können Führungen durch das Museum auch außerhalb der Öffnungszeiten unter 035242 47711 gebucht werden.



Nach fleißiger Arbeit entstand dieses Gruppenfoto der Jugendfeuerwehr Wilsdruff am Hp Wilsdruff

Auftakt der diesjährigen Arbeitssaison der IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff war die Erneuerung des Außenanstrichs am Stationsgebäude des Hp Wilsdruff. In einem gemeinsamen Einsatz mit der Jugendfeuerwehr Wilsdruff wurde am 13. Mai im Rahmen der „48h-Aktion“ der Altanstrich entfernt und die Grundierung aufgebracht. Außerdem wurde das Umfeld ordentlich gestaltet. In den folgenden Wochen sollen die neue Farbgebung des Gebäudes und die Erneuerung des Stationsschildes erfolgen. Helfer sind bei diesen Arbeiten stets gern gesehen. Parallel dazu wird an der weiteren Komplettierung des Personenwagens 235K gearbeitet, der bereits mehrfach im Länderbahnzug der Traditionsbahn Radebeul im Einsatz stand.

Hinweis in eigener Sache – Die Wilsdruffer Eisenbahnfreunde freuen sich über den regen Zuspruch zu ihrem Schmalspurbahnmuseum. Leider gibt es aber immer wieder ärgerliche Vorkommnisse. Vor allem Kinder turnen im Beisein von Erwachsenen während des Draisinenfahrbetriebs auf den Schienen herum, versuchen Weichen zu stellen und gefährden durch ihr Verhalten sich und andere. Aber auch anderer „Schabernack“, wie das Einbringen von Steinen auf Schienen und in Weichen, wurde zum wiederholten Male festgestellt. Wir weisen aus diesem Grund nachdrücklich darauf hin, dass das Betreten der Gleisanlagen verboten und das Bahngelände kein Spielplatz ist! Zuwiderhandlungen werden künftig ohne vorherige Ermahnungen und Diskussionen mit Erziehungsberechtigten zur Anzeige gebracht. Eltern haften in vollem Umfang für das Verhalten ihrer Kinder.

Peter Wunderwald, Vereinsvorsitzender

Anzeigen

Treppen alt/neu beschichten

strapazierfähig, pflegeleicht & wunderschön

Erfahrung
seit 1996



Sanierung & Beschichtung von

- Treppen und Böden für Privat, Industrie, Handel, Landwirtschaft, Handwerk & Gastronomie
- Balkonen und Terrassen – fugenlos z. B. mit Natursteinteppich

Industrieboden-Schnellreparaturen

- nach Fertigstellung sofort nutzbar

SAN-TEC Bautenschutz GmbH

Erzstr. 24, 09618 Brand-Erbisdorf

Telefon: 037322 / 5 16 16

www.san-tec-bautenschutz.de



- **nach 2 Stunden voll nutzbar**
- große Farbauswahl
- fugenlos – Stärke: ab 2 mm
- Mögliche Untergründe: Beton, Terrazzo, Sandstein, Porphyrt, Holz, Fliesen...

Wir beraten Sie gern in unserer Ausstellung!

Wissenswertes

Pro Jugend e.V. informiert

Die Jugend von heute hat zur 48h-Aktion vom 12. bis 14. Mai 2017 wieder gezeigt, wie aktiv und engagiert sie im Gemeinwesen ist. Zu der landkreisweiten Aktion setzten Jugendgruppen selbstgewählte Projekte im und für das Gemeinwesen um. Im gesamten Landkreis schraubten, bohrten, strichen, schaufelten oder hämmerten fast 100 Jugendgruppen und damit über 1.000 Jugendliche an dem Aktionswochenende. Seit 10 Jahren findet die 48h-Aktion im Landkreis nun schon statt und jährlich wächst das Interesse. Mit 40 Jugendgruppen nahmen im Arbeitsgebiet des Pro Jugend e. V. (Alt-Weißeritzkreis ohne Freital) so viele Gruppen teil wie noch nie.

In der Stadt Wilsdruff, mit seinen Ortsteilen, beteiligten sich 12 Jugendgruppen. Die etwa 180 fleißigen Jugendlichen waren am Wochenende an den einheitlichen Aktions-T-Shirts zu erkennen. An den zwei Tagen wurde viel geschafft:

In **Grumbach** pflanzte die **Jugendfeuerwehr (JFW)** einen neuen Zuckertütenbaum an der Grundschule. Außerdem baute sie neue Spielgeräte für die Jugendfeuerwehren. Das machte auch die **JFW in Limbach/Birkenhain**. Sie baute als Spielgerät eine Wurfmaschine für Schaumküsse. Der **Jugendclub Kaufbach** konstruierte ein Boot, mit dem er sich beim Limbacher Dorf- und Teichfest präsentieren möchte und die **Kaufbacher JFW** strich die Sitzbänke



im Ort neu. Die **JFW in Blankenstein** hat sich um die Pflege der Fußballtore auf dem Bolzplatz gekümmert. Der **Jugendclub „Zauberwald“ in Mohorn** hat den Zaun am Kindergarten erneuert und einen Frühjahrsputz am Jugendclubgebäude vorgenommen, während die **JFW aus Mohorn** dem Wartehäuschen am Buswendeplatz einen neuen Anstrich verpasste. Außerdem wurde der Waldsportplatz in Grund durch die **Jugend des SV Wacker** gepflegt. Die **JFW in Kesselsdorf** hat zur 48h-Aktion Sitzbänke gestrichen und in Braunsdorf das Denkmal erneuert. Auch in **Wilsdruff** selbst war einiges los. Die **JFW** hat den Haltepunkt Wilsdruff der Schmalspurbahn aufge-

hübscht. Die **Klasse 3b aus Wilsdruff** sammelte zur 48h-Aktion Müll entlang des Fahrradweges und der **Teenagertreff Wilsdruff** hat begonnen, den Rasen des Bolzplatzes an der Jugendwiese wieder schön zu machen.

Ein großes Dankeschön muss an dieser Stelle auch Herrn Welde vom Grünwerk in Mohorn und der Stadt Wilsdruff ausgesprochen werden, welche die Projekte unterstützen.

Organisiert wird die 48h-Aktion im Trägerverbund, bestehend aus dem Pro Jugend e. V., dem Kinder- und Jugendverbund Freital e. V. und dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Kati Hille, Beigeordnete des Landrates, war in diesem Jahr Schirmherrin der 48h-Aktion und besuchte auch persönlich einige Aktionsgruppen im Landkreis. Das Team vom Pro Jugend e. V. besuchte alle Jugendgruppen und übergab die beliebten T-Shirts sowie jeweils ein Aktionspaket, gefüllt mit nützlichen Dingen, wie einem Erste-Hilfe-Set. Als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement erwartete die Jugendgruppen eine Urkunde und ein Pokal, welche von den jeweiligen Bürgermeistern gesponsert wurden. Alles in allem war es auch in diesem Jahr wieder eine gelungene 48h-Aktion, bei der die Jugend von heute mit großem Engagement sehr viel geschaffen hat. Vielen Dank dafür!

Unterstützt wurde die landkreisweite Aktion von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Bavaria Klinik Kreischa und dem Obi Baumarkt in Bannewitz.



Max Stürmer – Pro Jugend e. V.

Wissenswertes

Neues aus der Bücherei

Autorenlesung „Dresden und de Auswärtschen“

Erhard Riedel, ein Dresdner Gästeführer, Kulturjournalist und Autor, plaudert am **14. Juni 2017, 16:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff, aus dem Nähkästchen. Sie hören authentische Begegnungen und Erlebnisse aus 20 Jahren Berufserfahrung in und rund um Dresden von einem, der es wissen muss. Dieser

Vortrag soll Ihnen auf humorvolle und anregende Weise die facettenreiche Arbeit eines Gästeführers aufzeigen. Erleben Sie Geschichtliches, Legenden und Begebenheiten aus ferner Vergangenheit und der Gegenwart, gewürzt mit wundervollen Illustrationen und Musik. *Kathrin Manthey*



Bücher mögen sich nicht rechnen, aber sie zahlen sich aus

„E gelungen fescht“, sagt der Schweizer zu einer schönen Veranstaltung. Getreu diesem Ausspruch war der 9. Mai 2017 bereits vor dem offiziellen Empfang für unsere „Schweizer“ Gäste mit vielen Höhepunkten versehen. Zunächst verzauberte der Schweizer Autor und Illustrator Jürg Obrist die Schüler der 4. Klasse der Grundschule Wilsdruff mit seinen kniffligen Geschichten und machte sie mit seinen Bildern zu kleinen Detektiven. Anschließend trafen sich die Vertreter der Schweizer Literaturtage, die Projektmanagerin und Organisatorin, Kerstin Scheibe, von der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken, die Vizepräsidentin der Landesdirektion Sachsen, Karolin Schreck, der Präsident

des SDWC, Björn M. Bennert, der Honorarkonsul der Schweiz in Dresden, Peter S. Kaul und die Vertreterin der Schweizer Botschaft, Rascha Osman, mit dem Wilsdruffer Bürgermeister und den Angestellten der Bibliothek zur Stärkung in der Gaststätte Sachsenperle. Bei dieser Gelegenheit konnten die Gäste den Genuss einer gutbürgerlichen Küche mit einem lockeren Plausch verbinden. Damit die Besucher noch mehr von der Stadt hinter der Bibliothek erfahren konnten, wurden sie von Herrn Schlönvogt zu den wichtigsten Ecken geführt. Wir bedanken uns bei ihm für diesen Programmpunkt. Anschließend folgte der offizielle Teil mit Empfang durch den Bürgermeister Ralf Rother im

Rittergut Limbach. Die feierliche Übergabe der auserwählten Exemplare erfolgte durch Frau Osman symbolisch. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Klemm und seinem Team vom Rittergut, der Musikschule, für die musikalische Untermalung an diesem Tag und den Gästen, die der Einladung gefolgt waren, bedanken. Ebenso schön, wie das Wetter an diesem Tag, war auch die Stimmung der „Schweizer“ Vertreter, die bereits am Vorabend die Gastgeberstadt und die Mitarbeiter der Stadtbibliothek Wilsdruff im Herzogswalder Restaurant ISSMA EINS kennenlernen durften. Bei kulinarischen Köstlichkeiten fand in lockerer Atmosphäre ein erster Austausch statt. *Das Büchereiteam*



Dachtechnik



Dach + Fassade GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz

Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf

Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01

www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

– Meisterliches Handwerk seit über 20 Jahren –

Fliesenfachgeschäft

Jürgen Damm

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister



Hühndorfer Str. 33 • 01665 Klipphausen

Funk: 0171 / 7 47 41 09

Telefon/Fax: 03 52 04 / 6 14 44

fliesen.juergen.damm@gmx.de

Wissenswertes
Heimatmuseum Wilsdruff

Finissage im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Am 11. Juni 2017, 14:00 Uhr, eröffnen die „Klatschweiber“ stimmungsvoll die Finissage der Ausstellung „Auf und ab“. Außerdem werden die Fahrrad-Veteranen-Freunde-Dresden 1990 e. V. im Wilsdruffer Museum zu Besuch sein. Denn bevor die Ausstellung aufgelöst wird, gibt es an diesem letzten Ausstellungstag historische Fahrmaschinen in Aktion zu sehen und es besteht die Möglichkeit, das Fahren auf dem Hochrad selbst auszuprobieren. Wer Mut hat, kann ein Hochrad besteigen und waghalsig eine kleine Runde im Hof der Schule drehen.

Am 12. Juni 2017 jährt sich das Jubiläum anlässlich der genialen Erfindung des Freiherrn Karl von Drais zum 200. Mal. An diesem Tag unternahm er mit seinem Zweirad, das so leicht war, wie ein heutiges Hollandrad, die allererste Ausfahrt. Nicht auf engen Waldwegen, sondern auf den besten Straßen Mannheims war er damit unterwegs. Die Strecke von 14,4 km legte er in einer Stunde zurück, was sicher eine gewisse Sportlichkeit erforderte.

Der Nachbau einer Drais'schen Erfindung wurde auch in der Ausstellung „Auf und ab“ im Heimatmuseum gezeigt, bevor sie am 18. Mai 2017 auf Reisen gegangen ist. Nun wird das Zweirad aus der Sammlung des Fahrrad-Veteranen-Freunde-Dresden 1990 e. V. für ein Rennen der besonderen Art gebraucht. Denn eines der Mitglieder wird mit dieser Laufmaschine an einem Rennen im Rahmen des „Welttreffens der Sammler historischer Laufräder“ in Karlsruhe teilnehmen. Von Nancy nach Karlsruhe, das ist eine Strecke von ca. 240 km, hat der sportlich ambitionierte Fahrer zurückzulegen, will er das Ziel aus eigener Kraft auf einer historischen Fahrmaschine erreichen. Das bedeutet eine Fahrt von ungefähr 40 km jeden Tag. Als das Rad abgeholt wurde, haben wir die Abfahrt gefilmt. Wer also die Laufmaschine in Aktion erleben will, kann das derzeit - als kleiner Trost für jene, die sie nicht in echt sehen konnten - auf der Medienstation im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff tun. Möglicherweise wird die Laufmaschine nach dem Rennen auch noch einmal in die Sonderausstellung zurückkehren. *Angelika Marienfeldt*



Robert Johannes Hummel aus dem Fahrrad-Veteranen-Verein-Dresden 1990 e. V. mit der Laufmaschine vor der Oberschule Wilsdruff

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	14:00 bis 18:00 Uhr

Wichtige Termine: Finissage am 11. Juni 2017

- 14:00 Uhr - Klatschweiber
- 14:30- 17:30 Uhr - Hochrad fahren

Stiftung Leben und Arbeit

Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt

Nachdem der Winter sich endlich zurückgezogen hat, wird so manches Fahrrad wieder mobilisiert. Die Stiftung Leben und Arbeit kann auch in diesem Jahr wieder die Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt zur Verfügung stellen. Die Öffnungszeiten ist in diesem Jahr dienstags, von 16:30 bis 18:00 Uhr, geplant. Da die Werkstatt ehrenamtlich von Herrn Löschau geführt wird, bitten wir Ihren Bedarf telefonisch über die Stiftung – unter 035204 39909-0, bis montags 14:00 Uhr – anzumelden. Dem Mitarbeiter wird dann der Bedarf weitergegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Regelung. *Stiftung Leben und Arbeit*

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • Betreuung/Schulsozialarbeit: Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • Schüler- und Teenietreff: Victoria Schreiber/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-94 • Seniorentreff Kuntze-Hof: Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 0162 9569573 • Rittergut: Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff:

Telefon: (037208) 876200 • Telefax: (037208) 876298 • wilsdruff@riedel-verlag.de

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

04.06., 17:00 Uhr: Pfingstkonzert mit Ensemble Polyharmonique, Dirigent: Alexander Schneider, festliche Barockmusik in der St. Nikolaikirche

Beratungsangebot in Wilsdruff von der Diakonie Meißen

Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V. bietet (in der Regel) am 1. Mittwoch im Monat, von 13:30 bis 15:00 Uhr, im evangelischen Pfarrhaus (hinter der Nikolaikirche) „Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit“ an. Herr Albrecht steht zum Gespräch zu den verschiedensten Lebenslagen zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Ratsuchenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit_1

Nächster Termin in Wilsdruff: 7. Juni 2017. Johannes Albrecht – KirchenBezirksSozialarbeit, Telefon: 03521 728259-16, Fax: 03521 728259-36, E-Mail: sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Eindrucksvolles Orgelkonzert in der Herzogswalder Kirche

Ein aufgeschlossenes, zahlreich erschienenenes Publikum erlebte in der Herzogswalder Kirche am Sonntag, 21. Mai 2017, unter der Überschrift: „Bach, das ist Anfang und Ende aller Musik“ ein interessantes Konzert. Der bekannte Organist und Dirigent Uwe Hanke aus Annaberg spielte eindrucksvoll und mit Hingabe



Bachsche Werke und Stücke bekannter und weniger bekannter Komponisten. Die 250 Jahre alte Johann Georg Schön-Orgel zeigte unter der versierten Deutung des Organisten ihre ganze klangliche Vielfalt. Zum Beispiel zauberte der selten zu hörende, überraschende Effekt des Vibratos (Beben) ein Lächeln auf die Gesichter der Zuhörer. Mit seiner sympathischen Art lockerte Herr Hanke das Konzert dadurch auf, dass er, zwischen Spieltisch und Altarraum hin und her pendelnd, auf die Besonderheiten der Werke und ihrer Komponisten aufmerksam machte. Seine nicht ganz ernst gemeinte Befürchtung, dass bei einem der überaus voluminösen Stücke womöglich die Bausubstanz Schaden nehmen könnte, erklärte plastisch den herrlichen, „laut rufenden“ Klangcharakter der Orgel. Mit viel Applaus und „blumigen“ Dankesworten wurde der Gast aus Annaberg herzlich verabschiedet.

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

04.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst, Musik: Alexander Schneider (Altus)
11.06. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-grumbach.de

Kesselsdorf

04.06. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)
05.06. 09:30 Uhr Gottesdienst auf der Wiese unter freiem Himmel
11.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-kesselsdorf.de

Limbach

05.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf

05.06. 10:15 Uhr Abendmahlgottesdienst

Wilsdruff

01.06. 19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
04.06. 17:00 Uhr Konzert mit Ensemble Polyharmonique
11.06. 09:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (K)
13.06. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz (K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

04.06. 10:00 Uhr Helbigsdorf
05.06. 08:30 Uhr Herzogswalde
10:00 Uhr Mohorn Gottesdienst zu 750 Jahre Mohorn
17:00 Uhr Mohorn Festkonzert mit „Classic Brass“
11.06. 10:00 Uhr Mohorn Jubelkonfirmation
18.06. 09:30 Uhr Blankenstein „Lutherfest“

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

04.06. 10:30 Uhr Hl. Messe
05.06. 09:00 Uhr Hl. Messe
11.06. 09:00 Uhr Hl. Messe
17.06. 17:00 Uhr Hl. Messe
18.06. 09:30 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamfeier im Klosterpark Altzella

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr

Änderungen Monat Juni

So. 04.06. – 10:00 Uhr – Gottesdienst in Dresden-N. (Pfingsten)

Weitere Informationen unter www.nak.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Achtung Oldtimerfreunde!

Noch einmal der Hinweis auf unsere Oldtimerparade am **2. Juli 2017, Treff ab 11:00 Uhr**, in Oberhermsdorf. Der Ausschreibungstext ist im Amtsblatt 09/2017, Seite 25, vom 4. Mai 2017 zu entnehmen.

Der Festausschuss

ERGO-CUP im Billard-Kegeln

In Braunsdorf wurde zum zweiten Mal der ERGO-CUP im Billard-Kegeln ausgespielt. Im Mai war es wieder soweit. Die Männer der SG 90 Braunsdorf spielten ihre Abteilungsmeisterschaft aus. Es ging um den begehrten ERGO-CUP der Versicherung Peter Meißner. Es war ein Mammutturnier. 14 Spieler kämpften von 09:00 bis 19:00 Uhr um die Poits. Nach 4 x 50 Stoß war es klar - der Gewinner von 2016, John Müller, schaffte es auch 2017. Mit sehr guten 574 Points verwies er Peter Brückner und Gunar Bormann auf die Plätze. Die Rote Laterne ging nach Oberhermsdorf, wo sie nun bei Otto im Garten hängt. Es war ein gelungenes Turnier mit Freude am Billard-Sport und ein Beitrag zur Harmonie in der Mannschaft. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Gut Holz! *Peter Meißner, Abteilungsleiter*



Anzeigen

Hallo an alle Mohorner und Gäste,

schauen Sie doch in der Festwoche anlässlich der 750-Jahr-Feier bei uns im Geschäft herein!

Vom 06.06.2017 - 10.06.2017 warten täglich

Elegant
Bannewitz

Friseur- und Kosmetikhandwerk eG
mit dem Herzen dabei

Schneiden Sie unser Logo aus und erhalten Sie in der Zeit vom 12.06.2017 - 30.06.2017 einen Rabatt in Höhe von 3,00 € bei Ihrem Friseur-, Fußpflege- oder Kosmetikbesuch!

(es ist jeweils ein Gutschein pro Kunde einlösbar.)

01723 Mohorn, Freiburger Straße 9b, Tel.: 035209/20271

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Achtung Änderung! Am **6. Juni 2017**, findet **18:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **6. Juni 2017**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus, Am Rosengarten 1a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Thomas Lukas
Ortsvorsteher*

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **12. Juni 2017**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Holger Vogt
Ortsvorsteher*

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **12. Juni 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Dietmar Freund
Ortsvorsteher*

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

LUTHERFEST in Blankenstein

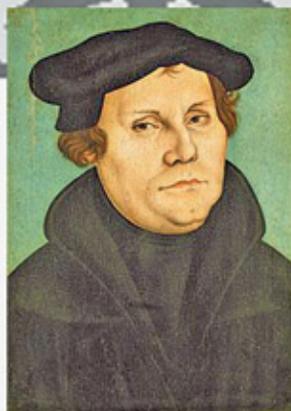
AM 17. UND 18. JUNI 2017

Sonnabend

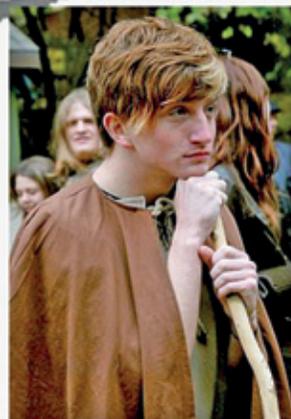
- 18:00 Uhr Eröffnung Luther-Ausstellung
in der Kirche und Einführung in den Film
- 19:00 Uhr Rustikales Abendbrot vom Grill
- 19:30 Uhr Luther- Film
im Dorfgemeinschaftshaus
- 21:30 Uhr Romantik am Feuer
- 22:00 Uhr Unsere Kirche in einem
ganz besonderem Licht

Sonntag

- 09:30 Uhr Festgottesdienst
mit dem Männergesangsverein
- 11:00 Uhr Eröffnung des mittelalterlichen
Treibens mit der Gruppe ZERRWANST
- 12:30 Uhr Rustikales Mittagessen
(bitte mittelalterliches Geschirr mitbringen)
- 14:30 Uhr Reigentanz, angeführt von Kindern
- 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen



Martin Luther



Heimatfreunde Blankenstein e.V.

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am Mittwoch, **7. Juni 2017, 14:00 Uhr**, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend hören wir von „Eine unbekannte, doch sehr bekannte Frau“.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Einladung zur Busfahrt nach Torgau

Nicht nur für Seniorinnen und Senioren findet am Freitag, **23. Juni 2017, 10:00 Uhr**, eine Busfahrt nach Torgau und in die Schlosskirche statt. Die Kosten betragen 53,00 Euro. In diesen sind die Busfahrt, das Mittagessen und das Kaffeetrinken enthalten. Abfahrt am Markt Kesselsdorf. Auch Teilnehmer aus den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen. **Anmeldung** mit gleichzeitiger Bezahlung erfolgt am Montag, 12. Juni 2017, von 10:00 bis 10:30 Uhr, im Rathaus oder bei Frau Drese, Telefon 035204 40798.

Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **28. Juni 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher*

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

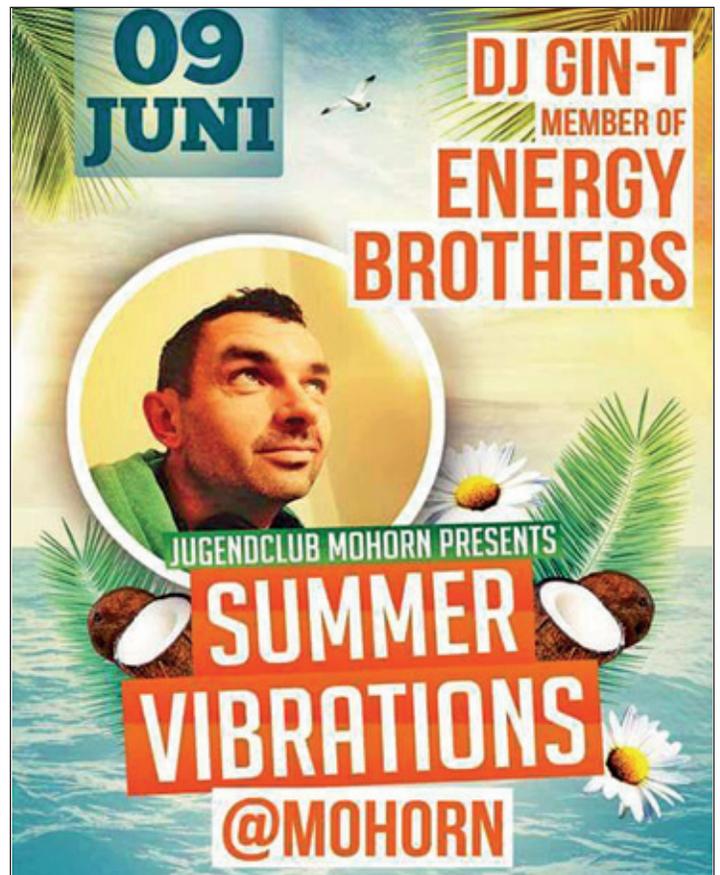
Am **6. Juni 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*André Börner
Ortsvorsteher*

Mohorn/Grund

Summer Vibrations 2017

Unser schönes Mohorn wird 750 Jahre alt und auch der Jugendclub Mohorn feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Diese Ereignisse wollen wir im Rahmen der Festwoche vom **5. bis 11. Juni 2017** mit euch feiern! Am 9. Juni 2017 startet 22:00 Uhr unsere traditionelle Summer Vibrations auf dem diesjährigen Festgelände, welches sich direkt gegenüber vom Jugendclub befindet. DJ Gin-T, von den Energy Brothers, wird uns an diesem Abend mit guter Musik zum Tanzen bringen. Wir freuen uns auf euch! *Der Jugendclub Mohorn*



Es fehlen immer noch Helfer zur 750-Jahrfeier!

Vor allem am Sonntag für die Kasse, das Karussell und die Helferversorgung. Wer bereit ist, zu helfen, meldet sich bitte bei

*Heike Arnhold – www.ArnholdHeiztechnik.de,
E-Mail: heike@ArnholdHeiztechnik.de oder Tel. 0174 3043418*

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff:

Telefon: (037208) 876200 • Telefax: (037208) 876298 • wilsdruff@riedel-verlag.de

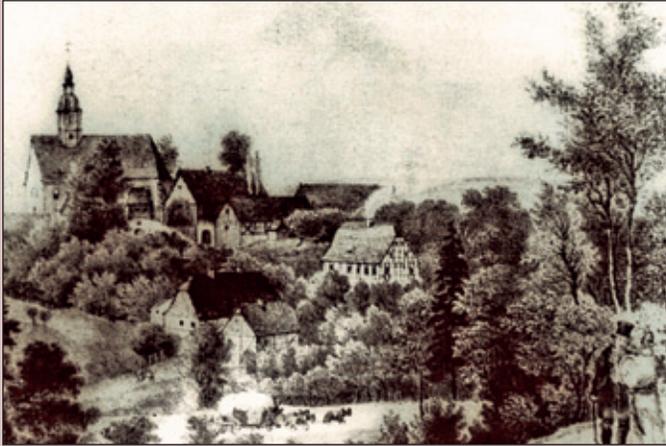
750 Jahre Mohorn

Teil 28

Schulbildung in Mohorn von den Anfängen bis 1945



1578 - Gründung einer Privatschule für wohlhabende Schüler der Umgebung durch Pfarrer Michael Bapst von Rochlitz



Privatschule des Pfarrers Bapst von Rochlitz und unterhalb Kirchsule von 1595 in einem Stich von 1835

1595 - Gründung der ersten Kirchsule in Mohorn
Um die Ideen der Reformation dem breiten Volke zugänglich zu machen, werden in den Städten und Dörfern Sachsens Schulen gegründet, die unter der Hoheit der ansässigen Pastoren standen. Diese setzten Lehrer (Praeceptoren) ein, welche die Kinder (vorerst Jungen) unterrichteten. Philipp Melanchton als „Praeceptor Germaniae“ schaffte die Grundlagen für die Ausbildung im Land. Als erstes Lehrbuch dient der „Kleine Katechismus“ von Martin Luther. Neben Lesen, Schreiben und Lernen der Bibeltexte, dies im täglichen Gebet, werden einfache Rechenaufgaben vermittelt. Große Bedeutung kommt dem Singen von Kirchenchorälen der Lutherzeit zu.

1766 - sprechen die Kirchenakten von Umbauten an der Schule im Fachwerkbau, die sich unterhalb der Kirche und Pfarre befindet.



erste Schule in Grund

1827 - Schulneubau im Zentrum von Grund, in der Nähe der Brücken über die Triebisch und den Mühlgraben, am Eingang zum Tieftal. Seit dieser Zeit besuchen die Grunder Kinder ihre eigene Schule. Das wird sich erst nach dem zweiten Weltkrieg wieder ändern.

1859 - Umbau der Schule am Pfarrberg. Sie erhält die Grundmaße, wie wir sie heute noch kennen. Das Fachwerk wird weggelassen. Das Haus erhält 2 Klassenzimmer und zwei Lehrerwohnungen. Bleibt Schule bis 1970, danach Schulhort bis 1992, heute Wohnungen.



Schule in Mohorn von 1859



Schule in Grund von 1897

1897 - Schulneubau in Grund an der heutigen Hetzdorfer Straße, bleibt Schule bis 1970, danach Wohnungen

Die Schulen in Mohorn und Grund sind bis zum Ende des 1. Weltkrieges dem Kirchenamt in Mohorn unterstellt.

Quellen

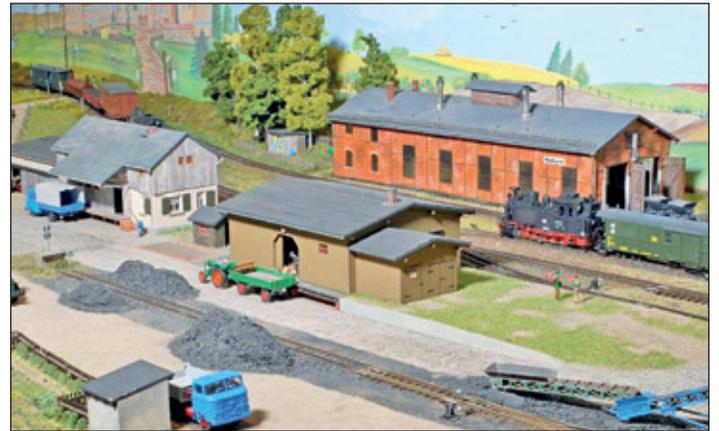
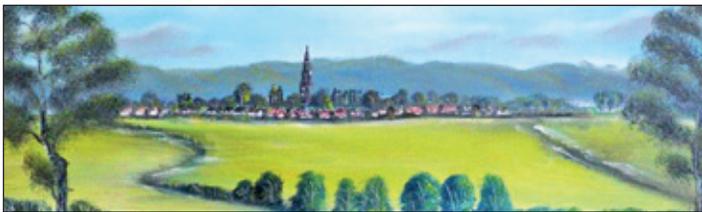
Göhler, Chronik Mohorn in 7 Jahrhunderten, Kirchenarchiv Mohorn

Mohorn/Grund

Vernissage und Ausstellung anlässlich der 750-Jahrfeier in Mohorn

Am 9. Juni 2017 findet 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum der Grundschule Mohorn eine Vernissage statt. Zu Gast ist Gitta Forst, die Gattin des bekannten bereits verstorbenen Malers Rudi Forst. Als Exponate sind auch Bilder und Fotos von Mohorner Hobbykünstlern zu sehen. Außerdem wird Herr Lösche, der Enkel von Ida Grötzschel, dabei sein und eine kleine Präsentation aus dem Nachlass seiner Familie zeigen, die über 100 Jahre in Mohorn gewirkt hat. Weiterhin stellt der Modelleisenbahnclub Mohorn sein Modell vom Mohorner Bahnhof des Jahres 1972 aus. Die Ausstellung ist während der Festtage am Sonnabend, von 10:00 bis 18:00 Uhr, sowie am Sonntag, von 10:00 bis 16:00 Uhr,

geöffnet. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Musikschule Wilsdruff. Kerstin Sachse und Renate Hänsel, Mitglieder der Historikergruppe Mohorn, würden sich über reges Interesse freuen.



Besondere Jubiläen

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Anna Anders aus Wilsdruff zum **94. Geburtstag** am 14.05.



Irma Weidner aus Wilsdruff zum **95. Geburtstag** am 15.05.



Edith Messner aus Herzogswalde zum **90. Geburtstag** am 18.05.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Irmgard und Georg Pintscher aus **Oberhermsdorf** am 13.05.



Sigrid und Bernd Erfurt aus **Braunsdorf** am 19.05.

Besondere Jubiläen

01.06.	Waltraud Birkner	aus Grumbach	zum 74.	06.06.	Gottfried Wündrich	aus Blankenstein	zum 97.
01.06.	Karin Böhme	aus Oberhermsdorf	zum 78.	07.06.	Gisela Wagner	aus Wilsdruff	zum 79.
01.06.	Eberhard Christof	aus Herzogswalde	zum 70.	07.06.	Wolfgang Wothe	aus Kesselsdorf	zum 82.
01.06.	Heinz Gärtner	aus Kesselsdorf	zum 74.	08.06.	Edith Goldbach	aus Kleinopitz	zum 73.
01.06.	Anneliese Horstmann	aus Wilsdruff	zum 86.	08.06.	Lothar Hübner	aus Grumbach	zum 74.
01.06.	Bernd Kraja	aus Kesselsdorf	zum 73.	08.06.	Elfriede Ziller	aus Grumbach	zum 88.
01.06.	Helmut Metzler	aus Kesselsdorf	zum 71.	10.06.	Anne-Lene Hauptvogel	aus Kesselsdorf	zum 70.
01.06.	Waltraud Ranft	aus Wilsdruff	zum 73.	10.06.	Eckhard Hoffmann	aus Grumbach	zum 71.
01.06.	Brunhild Siegemund	aus Wilsdruff	zum 79.	10.06.	Wolfgang Holfert	aus Braunsdorf	zum 70.
02.06.	Ingeborg Geyer	aus Kesselsdorf	zum 86.	11.06.	Anneliese John	aus Mohorn	zum 71.
02.06.	Hiltrud Götze	aus Kesselsdorf	zum 84.	11.06.	Hilde Kinne	aus Wilsdruff	zum 79.
03.06.	Ruth Hentschel	aus Grumbach	zum 84.	11.06.	Christine Leuteritz	aus Kleinopitz	zum 70.
03.06.	Bernd Kästner	aus Wilsdruff	zum 70.	11.06.	Karl Meerstein	aus Braunsdorf	zum 74.
03.06.	Reiner Kästner	aus Grumbach	zum 74.	12.06.	Charlotte Korb	aus Mohorn	zum 88.
03.06.	Liesbeth Namyslo	aus Wilsdruff	zum 82.	12.06.	Rosemarie Schöne	aus Herzogswalde	zum 74.
03.06.	Annelies Schellenberg	aus Oberhermsdorf	zum 81.	12.06.	Hans-Joachim Wolf	aus Blankenstein	zum 71.
04.06.	Ursula Feiertag	aus Herzogswalde	zum 84.	12.06.	Erika Zeps	aus Kesselsdorf	zum 72.
04.06.	Klaus Friebel	aus Kesselsdorf	zum 84.	13.06.	Heidemarie Betka	aus Wilsdruff	zum 72.
04.06.	Norbert Giehler	aus Herzogswalde	zum 78.	13.06.	Siegfried Habermann	aus Wilsdruff	zum 77.
04.06.	Gisela Kühne	aus Grumbach	zum 87.	13.06.	Walldraut Meyer	aus Mohorn	zum 92.
04.06.	Peter Wennrich	aus Kesselsdorf	zum 72.	14.06.	Walter Kaliner	aus Braunsdorf	zum 83.
05.06.	Günter Göbel	aus Grumbach	zum 78.	14.06.	Christa Scheiblich	aus Kesselsdorf	zum 94.
05.06.	Christa Göhler	aus Wilsdruff	zum 85.	14.06.	Siegrid Schmidt	aus Grumbach	zum 87.
05.06.	Manfred Irmer	aus Wilsdruff	zum 82.	14.06.	Helga Schöne	aus Kesselsdorf	zum 82.
05.06.	Dr. Werner Mombrei	aus Kesselsdorf	zum 83.	14.06.	Friedrich Uhlemann	aus Kesselsdorf	zum 82.
06.06.	Helma Beyer	aus Mohorn	zum 86.	14.06.	Erhard Wiegand	aus Wilsdruff	zum 79.
06.06.	Dagmar Kroll	aus Herzogswalde	zum 75.	14.06.	Klaus Willner	aus Grund	zum 77.
06.06.	Renate Meinhardt	aus Wilsdruff	zum 76.	14.06.	Ilse Winkler	aus Wilsdruff	zum 86.
06.06.	Gisela Starke	aus Wilsdruff	zum 70.				

Anzeigen

Für die vielen Glückwünsche, Präsente und wunderschönen Blumen anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir unserem Sohn, unseren Verwandten, der Hausgemeinschaft, den Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich danken.

Ein Dankeschön auch dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Mickan für das schöne Geschenk sowie dem Team der Gaststätte „Zum Amtshof“.

Erika und Wolfgang Reischl

Herzlichen Dank

sagen **Jenny Pika** (geb. Preisner)

und

Chris Pika

an alle Blankensteiner.



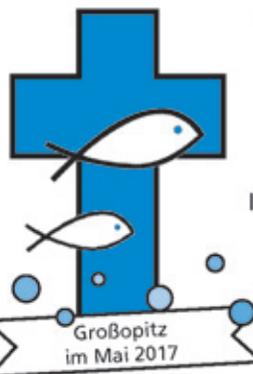
Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich für die Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer

Jugendweihe

bedanken.

Hendrik Böer & Maximilian Robst

Wo Glaube und Lebensfreude aufeinander treffen,
sind Geselligkeit und Freundschaft nicht weit.



In meinem Namen und im Namen meiner Eltern, möchte ich mich anlässlich meiner

Konfirmation

bei allen bedanken. Ihr habt mich mit Euren Aufmerksamkeiten, Euren Glückwünschen und Euren Geschenken überwältigt, ich habe mich sehr darüber gefreut.

Alexander Claus

Termine

Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

01.06. St. Michaelis Apo. Mohorn	10.06. Markt-Apotheke Freital
02.06. Grund-Apotheke Freital	11.06. Apotheke Kesselsdorf
03.06. Bären-Apotheke Freital	12.06. Sidonien-Apotheke Tharandt
04.06. Stadt-Apotheke Freital	13.06. Löwen-Apotheke Wilsdruff
05.06. Windberg-Apotheke Freital	14.06. Wilandes-Apotheke Wilsdruff
06.06. Apo. im Gutshof Pesterwitz	15.06. Raben-Apotheke Rabenau
07.06. Central-Apotheke Freital	16.06. St. Michaelis Apo. Mohorn
08.06. Glückauf-Apotheke Freital	17.06. Grund-Apotheke Freital
09.06. Stern-Apotheke Freital	18.06. Bären-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Wilsdruff, Nossemer Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52 • 0351 65851700

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
	03501 547160
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853569
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8400866

Veranstungskalender

Mo, 05.06.2017 bis Fr, 11.06.2017 – 750 Jahre Mohorn

Mit großem Festumzug am Sonntag, 11.06.2017. Das Programm finden Sie auf der Homepage der Stadt Wilsdruff unter „Leben-Aktuelles“. Nähere Informationen: André Börner, Tel. 035204 463-300

Mi, 07.06.2017, 14:00 Uhr – Seniorennachmittag Kesselsdorf

In der Gaststätte „Elena“ am Markt mit geselligem Beisammensein. Anschließend hören wir von „Eine unbekannte, doch sehr bekannte Frau“. Nähere Informationen: Ilse Drese, Tel. 035204 40798

Mi, 14.06.2017, 16:00 Uhr – Autorenlesung „Dresden und die Auswärtigen“, Markt 1, 01723 Wilsdruff (Rathaus), Erhard Riedel, Gästeführer, Kulturjournalist und Autor. Authentische Begegnungen und Erlebnisse aus 20 Jahren Berufserfahrung in und rund um Dresden von einem, der es wissen muss. Nähere Informationen: Kathrin Manthey, Tel. 035204 27940

Wohnung in Ullendorf zu vermieten:

schöne 3-Raum-Wohnung mit Balkon und Keller

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße

Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Telefon: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de



Ute Friedländer | Heilpraktikerin

in Balance

NATURHEILPRAXIS

Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff
www.inbalance-dresden.de
Fon 035204. 33 96 87

Suche Haus/Hof/Grundstück:

Unsere kleine Familie sucht ein Haus im Bereich Wilsdruff – vorzugsweise Kaufbach, Grumbach, Herzogswalde und Wilsdruff selbst. Gern würden wir ein bestehendes Haus übernehmen und ausbauen. Wir stehen (fast) allen Angeboten offen gegenüber und freuen uns, wenn Sie sich melden.
Kaufbach, Familie Nestler Tel.: 0179/3252654



Straußenhof Striegistal

Hoffest am 17.06.2017 ab 10:00 Uhr

Köstliche Straußenprodukte vom Grill und aus dem Kessel
Einkauf im Hoffladen
Bauernmarkt
viele Aktionen für kleine & große Besucher
Vorstellung alter Handwerkstechniken
ab 13.30 Uhr Live Musik mit den Fun Tones

Straußenhof Striegistal GbR • Mühlstraße 16 • 09661 Striegistal
www.straussenhof-striegistal.de

Anzeigen

HÄUSCHEN GESUCHT
Wer verkauft sein Haus?



01733677319
fa.manthey@gmx.de

Seit über 100 Jahren in Kesselsdorf

Tischlerei Hauptvogel

Inb. Tischlermeister Oliver Hauptvogel

FENSTER – TÜREN

**individueller Möbelbau
Innenausbau**


Unkersdorfer Straße 2 | 01723 Kesselsdorf
Tel. (03 52 04) 4 71 68 | Fax (03 52 04) 394260
Funk (0173) 8538591 | E-Mail: info@tischlerei-hauptvogel.de

**Sanierte 2-Raum-
Wohnung in Klipphausen
OT Weistroppe, 51 m²,**
Küche, Bad, Flur, Abstell-
raum, Garage/Stellplatz
zu vermieten.
Tel.: 0178/2170993

Freie Wohnungen  **Deutsches
Rotes
Kreuz**
im Betreuten Wohnen

Seniorenwohnpark in

- Freital
- Herzogswalde
- DD-Nicolaistraße
- Bannewitz

**0351-6469 88-10**

info@drk-seniorenwohnpark.de www.drk-seniorenwohnpark.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
037208/876200**

**Anzeigetelefax:
037208/876299**

wilsdruff@
riedel-verlag.de

schnuckeliges

Einfamilienhaus zu verkaufen!

Klipphausen OT Miltitz, Wfl. 170 qm, 6 Zi, Kü, Bad, Keller, Stellplätze
& Tiefgarage, gepflegt, 2026 qm Grundstück.
350.000,- Euro + 3,57 % Courtage und NK
inkl. 903 qm Bauplatz, voll erschl., bebaut mit kl. Mehrzweckgeb.
(Wert 39.000,- Euro)

Rolf Domke, Makler, Am Schloss 20
02829 Markersdorf, Tel: 035829-64760, Mobil: 0172-3430869, Fax:
035829 64766, rd@finanzconsultant-domke.de



HOF BÜTTNER
LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
SEIT 1320

**DIREKTVERMARKTUNG
MIT HOFLADEN**

- HOFEIGENE PILZZUCHT
- EIER, WURSTGLÄSER
- HANFPRODUKTE
- HOCHWERTIGE ÖLE
- DINKEL-NUDELN

AUF BESTELLUNG:

- HAUSSCHLACHTUNG
FLEISCH VOM WEIDERIND
UND SCHWEIN
- GESCHENKKÖRBE

EBENFALLS ERHÄLTlich:
PRODUKTE WEITERER DIREKT-
VERMARKTER AUS DER REGION.

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
FRANK BÜTTNER
LEIPZIGER STR. 1
01723 BLANKENSTEIN

BAUERNHOFBUETTNER@GMX.DE
WWW.LANDWIRTSCHAFTS-
BETRIEB-BUETTNER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-DO: 10 BIS 12 UHR
MO-DO + SA: 14 BIS 17 UHR

TEL. 035209 29783
HANDY 0176 72958478
FAX 035209 29784

Wir suchen eine erfahrene Reinigungskraft
für unseren Haushalt in Blankenstein. Wöchentlich 6 Stunden,
Arbeitszeit sowie Entlohnung nach Absprache.
Telefonischer Kontakt unter 0162/9007024

**GrünPflegeService**

Falk Krasulsky

Hauptstraße 63 | 01665 Taubenheim
Tel.: 035245 70174 | Fax: 035245 72711
Funk: 0173 3868794 | gps.krasulsky@web.de

Unser Leistungsangebot:

- Grünpflege • Baumschnitt, Baumfällung
- Pflasterarbeiten (Natur/Beton) • Erdarbeiten/Zaunbau
- Kommundienste, z.B. Straßenrandgrünpflege, Winterdienst
- Abfallentsorgung/Containerdienst 1 bis 2,5 m³ • Kleintransporte

Sommerpreise**Heizprofi – Union Brikett**

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Steinkohle | Steinkohle Nuss 5 | Steinkohlenkoks
Holzbrikett 10 kg | Holzpellet 15 kg

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch
Telefon: 037325 92636



Familienunternehmen sucht zur Verstärkung des Teams
eine/n zuverlässige/n Krafftfahrer/in (CE)
ab sofort für den Einsatz im Nah- oder Fernverkehr mit
Sattel- oder Hängerzug. Wir freuen uns auf Ihre Bewer-
bung! **R. Roitzsch & Sohn Spedition GmbH, Freiburger
Str. 61, 01723 Wilsdruff, Tel.: 035204-5441, E-Mail:
info@roitzsch-spedition.de**



Die Stadt Wilsdruff trauert um

Herrn
Dr. Josef Tobisch

Im Ehrenamt als Stadtrat und Ortschaftsrat hat er sich für das Wohl unserer Stadt Wilsdruff sowie seines Heimatortes Grumbach eingesetzt.

Wir danken und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ralf Rother Stadtrat
Bürgermeister Wilsdruff

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben



Werner Hänel

* 27.09.1929 † 26.04.2017

bedanken wir uns für die erwiesene Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich. Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Pritzke & Donath, dem Team vom Katharinenhof Wilsdruff, Herrn Pfarrer Weinhold und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

*In stiller Trauer
Uwe Hänel und Familie*

Wilsdruff im Mai 2017

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD TAG & NACHT (03 52 09) **2 16 48**

Meißner Str. 118 • Bieberstein Büro: Mohorn
Tel. (03 73 24) 73 36 Freiburger Str. 9
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*

Danksagung

*Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.*

Herbert Partzsch

* 07.05.1931 † 21.04.2017

Tief bewegt von der großen Anteilnahme und den zahlreichen Beweisen des Mitgefühls durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden der Zuchtvereine, Nachbarn und Bekannten recht herzlich. Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Pritzke & Donath, der K & S Seniorenresidenz, Herrn Pfarrer Geisler und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

**Seine Töchter Sieglinde und Ute
im Namen aller Angehörigen**

Kaufbach im Mai 2017

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster
* 3. März 1949 † 10. Februar 2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen für die aufrichtige Anteilnahme bedanken.

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn **Horst Muster** * 3. März 1939 † 2015, möchten wir uns bei allen Bekannten, Nachbarn und Freunden für Ihre Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen: DANKSAGUNGS-KARTEN

Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
A 6 Langhülle		A 6 Langhülle	• mit Gestaltung • oder blanco

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ

„Die Frucht von Loslassen ist die Geburt von etwas Neuem.“ (Meister Eckhart)

24h Telefon Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischa
Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder dich gekannt. Ruhe sei dir nun gegeben, hab' für alles vielen Dank.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb mein lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Joachim Lohse
* 25.02.1948 † 20.05.2017

In Trauer und Dankbarkeit
Sohn Dirk und alle Angehörigen

Wilsdruff

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 08.06.2017, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Grumbach statt.

Stiftung Gedenken und Frieden

**Gedenken
Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken**

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963
	Großhain	Neumarkt 15	03522 509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft

ANTEA BESTATTUNGEN Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht für Sie erreichbar

Anzeige(n)

SEHR SCHÖN*
Finden auch andere.

*Ausgezeichnet mit dem reddot award 2014: DAIKIN Emura – die Klimaanlage für Ihr Zuhause.



ANERKANNT
DAIKINs prämierte Technologien setzen seit Langem die Benchmarks der Branche. Nicht umsonst ist DAIKIN der Marktführer bei Klimageräten und Wärmepumpen.

reddot award 2014 winner



HAUSTECHNIK Voigt KLIPPHALUSEN

Am Flachsgrund 32 · 01665 Klipphausen
Tel. 035204 399595 · info@heizung-vogt.de
www.heizung-vogt.de

Jörn Zimmermann
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

◆◆◆ **ARBEITSRECHT: Im Urlaubsrecht ist wieder „Musik“**

Seit der EuGH Entscheidung 2009 („Schultz-Hoff“) ist klar, dass der gesetzliche Mindesturlaub bei andauernder Erkrankung nicht ohne weiteres am 31.3. des Folgejahres erlischt. Dies ist aber nur für den gesetzlichen **Mindesturlaub** („20 Arbeitstage“) und sonstige gesetzliche Urlaubsansprüche zweifelsfrei geklärt. Sie gehen erst mit Ablauf des 31.3. des zweiten Folgejahres unter (BAG 9 AZR 353/10). Streitig ist die **Rechtslage**, wenn vertraglich mehr Urlaub vereinbart wird – der 9. Senat des BAG meint, dieser verfällt früher. Allerdings geht die Rechtsprechung zunehmend davon aus, dass der Arbeitgeber darauf hinwirken muss, dass der Urlaub im Urlaubsjahr genommen wird (LAG Berlin-Brandenburg 10 Sa 86/15) und den Urlaub andernfalls **„als Schaden“** später gewähren oder abgelten muss. Ähnliches deutet sich in der Rechtsprechung des BAG an (9 AZR 541/15).

Neuer Firmenstandort in Freital-Deuben



**HA-WA
Sicherheitstechnik
GmbH**

Tel. 0351 6411199

www.hawafreital.de

Die Firma Ha-Wa Sicherheitstechnik GmbH wurde 1991 in Freital gegründet und ist vielen Wilsdruffern ein Begriff, wenn es um Schließanlagen und Sicherheitstechnik geht.

Der erste Firmensitz im Poiental wurde den Anforderungen bereits 2003 nicht mehr gerecht.

Im Mai 2003 eröffneten wir unsere Geschäftsräume in der Wilsdruffer Straße 130 in Zuckerode. Zu dieser Zeit nahm die Arbeit an Großprojekten, wie Schulen, Altenpflegeheimen, Wohn- und Industriebauten bereits einen großen Stellenwert in unserer Arbeit ein. In den letzten Jahren sind wir verstärkt auf dem Gebiet des Einbruchschutzes tätig. Wir sind in der Errichterliste des Landeskriminalamtes Sachsen gelistet.

Neben der Mechanik nimmt der Anteil an Elektronik in der Sicherheitstechnik ständig zu. Deshalb verstärken seit einigen Jahren entsprechend ausgebildete und geschulte Mitarbeiter unser Team.

Nachdem wir nunmehr auf 26 Jahre Firmengeschichte zurückblicken können, und die Firma inzwischen auf 10 Mitarbeiter angewachsen ist, sind uns nun auch die Geschäftsräume in der Wilsdruffer Straße zu eng geworden.

Wir freuen uns, unsere Kunden seit dem 02.05.2017 in unseren neuen Geschäftsräumen in der Bahnhofstraße 6a in Freital-Deuben, nur 5 Gehminuten vom Busbahnhof entfernt, begrüßen zu können.

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff:

Telefon: (037208) 876200 • Telefax: (037208) 876298 • wilsdruff@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

Ehemaliges „Gasthaus und Pension – Landstreicher“, Freiburger Str. 37, 01723 Wilsdruff/Mohorn, 280 m², mit schönem Biergarten, großem Parkplatz, in verkehrsgünstiger Lage ab 01. Juli 2017 oder nach Vereinbarung zu vermieten. Küche und Restaurant können jeweils mit Inventar übernommen werden. Das Restaurant kann einzeln, aber auch in Verbindung mit der Pension gepachtet werden.

 **In Kürze steht auch ein neu sanierter Saal für Events zur Verfügung.**

Anfragen direkt unter Tel.: 0174/3058575

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Zum 01.09.2018 suchen wir einen Azubi für die Ausbildung zum **Hörakustiker (m/w)**

Bei Interesse für einen Schnuppertag bitte gern im Geschäft melden.

 **Hörakustik Landgraf**
 Inh. Dana Landgraf
 Markt 14
 01723 Wilsdruff
 Tel.: 035204 270691

Haben Sie Lust auf Urlaub vom Alltag? **Kosmetikstudio Gutes Hautgefühl**

Individuelle Pflegebehandlungen basierend auf ihrem Hautzustand, Pflegeanspruch und Erwartung.

Richard-Bernhardt-Weg 10 · 01156 DD-Gompitz
 TELEFON: 03 51 / 3 13 87 22 · MOBIL 01 74 / 3 83 90 03
 E-MAIL: ks.guteshautgefuehl@gmail.com
 Inhaberin: Carolin Radwan

zeitnahe
 Terminvereinbarung
 möglich.

Über Markisen lacht die Sonne.
 Unter einer markilux lacht das Leben.



markilux

Designmarkisen – Made in Germany. Ihr markilux-Fachpartner:

MK Markisen und Rollladenbau
Manfred Keydel
Fachbetrieb des Rollladen- und Jalousienbauer-Handwerkes

Inh. A. Keydel
 Burgwartstraße 60 **Tel.** 0351 650 2868
 01705 Freital **E-Mail:** info@manfredkeydel.de

www.manfredkeydel.de

 **A & C Reise**

Wir zeigen Ihnen die Welt

Nossener Str. 1
 01723 Wilsdruff
 Tel.: 035204 47970
 wilsdruff@auc-reisen.de
www.auc.reise

Asoll Enax BEAUTY CENTER  **Der schönste Platz zum Entspannen liegt auf der Sonnenseite des Lebens.** **BABOR**

Sonnenfreude für Ihr Gesicht

- intensive Tiefenreinigung mit Fruchtsäure
- Ultraschall für eine feine Mikromassage
- Vitamin C Booster für mehr Hautfestigkeit und Schutz vor oxidativer Schädigung
- pflegende Comfort-Maske und intensive Augenpflege

90 Min / 99,- €
 110 Min inkl. Gesichtsmassage / 109,- €

Sonnenfreude für Ihren Körper

- intensives Ganzkörperpeeling
- Ganzkörpermassage mit dem Duft von grünem Tee, Orange oder Kokos

90 Min / 69,- €

Verwöhnzeit für den Herren

- sanfte Reinigung und individuelle Pflege
- entspannende Gesichtsmassage
- kleine Nackenmassage
- Fußmassage mit Peeling und Packung

90 Min / 59,- €

Der „intelligente“ Sonnenschirm für Ihre Haut: BABOR Sun Care ist mit dem innovativen BABOR CELL PROTECT COMPLEX ausgestattet, der die Wand der Zellen vor Schädigung durch UV-Strahlung schützt und den natürlichen Repair-Mechanismus der Zelle unterstützt. Zusätzlich wurden die Radikalfänger Vitamin E und C in eine Trägerkugel eingekapselt, die sich bei UV-Bestrahlung öffnet und die Haut somit genau dann schützt, wenn sie es benötigt. Der BABOR Anti-Aging-Wirkstoffkomplex SPC+ schützt aktiv vor Hautalterung.

Wir beraten Sie gern zum idealen Sonnenschutzprodukt für Ihren Hauttyp.

01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | www.beautycenter-asoll-enax.de 

Anzeige(n)

**SHT DRESDEN
HAUSTECHNIK**



Für unseren Standort **SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK DRESDEN KG** in **KLIPPHAUSEN** suchen wir einen praktisch veranlagten

KOMMISSIONIERER (m/w)

Anpacken, zupacken – verpacken

- Sie kommissionieren die Waren, verpacken sie versandfertig und transportieren sie in den Warenausgang
- Den Transport der Waren führen Sie teilweise mit Flurförderfahrzeugen aus
- Wir arbeiten Sie sorgfältig in unser Lagermanagement-System ein

Auf Ihre Stärken verlassen

- Berufsausbildung im Bereich Lager oder Logistik bzw. Berufserfahrungen wären wünschenswert – bei uns erhalten aber auch Quereinsteiger/-innen eine Chance
- Sie haben Spaß an praktischer Arbeit und sind körperlich belastbar
- Wir können auf Ihren Teamgeist und Ihre Zuverlässigkeit zählen
- Kommen Sie aus der Logistik, dann wissen Sie, dass es nicht ohne flexible Arbeitszeiten geht – dazu sollten Sie bereit sein und mitziehen

Viel von uns erwarten

- Attraktive Vergütung und Sozialleistungen
- Ausgezeichnete Einarbeitung und Weiterbildungen an unserer GC-Akademie
- Erfolg entsteht gemeinsam – wir setzen auf ein Betriebsklima, in dem Vertrauen, langfristige Zusammenarbeit und die Zufriedenheit jedes Einzelnen im Vordergrund stehen

Ihre Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an:

SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK DRESDEN KG FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
HERR STEFFEN WIELOBINSKI | BREMER STRASSE 2 | 01665 KLIPPHAUSEN
STEFFEN.WIELOBINSKI@GC-GRUPPE.DE | WWW.GC-GRUPPE.DE

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Beratungsstellenleiter Thomas Bär Diplom-Betriebswirt (BA)
Freiberger Straße 12 | 01723 Wilsdruff | Tel.: 035204 398777
Mobil: 0171 1415262 | thomas.baer@vlh.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 9.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag nach Vereinbarung
www.vlh.de Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 SIBerG.

Heilpraktikerin
Valeska Stawitz-Zaeske

- Homöopathische Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen
- Ernährungsberatung
- Aromatherapie

Geme besuche ich Sie auch zu Hause
Termine nach telefonischer Vereinbarung

REICHENBACHER WEG 3, 01665 KLIPPHAUSEN OT BOCKWEN
TELEFON: 03521 45 45 34 MOBIL: 0176 5370 8536 MAIL: VALESKASTAWITZ@GMX.DE

NORBERT KUDERER
Ingenieur- und Bausachverständigenbüro

Simone Kuderer
Sachverständige für Immobilienbewertung

Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken bei

- Kauf/Verkauf
- Schenkung
- Erbschaft
- Zugewinn
- Beleihung

Zur Alten Poststraße 11
01723 Kesselsdorf
Telefon: 035204 / 39 36 93
Mobil: 0172 / 605 73 62
s.kuderer@norbert-kuderer.de
www.norbert-kuderer.de

Sächsisches Mittagessen auf Rädern aus Wilsdruff
Mit Liebe und frisch gekocht, Hausmannskost wie bei Mutti!

Große Auswahl mit Fleischgerichten, leckeren frischen Salaten, Nudelgerichten, kalten Speisen, hausgemachten Döner mit Schnitzel oder Beefsteak alles kostengünstig täglich in der Mittagszeit zu Ihnen nach Hause oder an den Arbeitsplatz geliefert.

Jetzt einfach mal probieren,
gesünder essen und genießen ohne **Glutamat** und **Zusatzstoffe**

Info unter Tel.: 0177/7133630 und www.mittagessen-wilsdruff.catering

**Kleinanzeigen
im Amtsblatt**
(037208) 876211

GANZ INDIVIDUELL ZUHAUSE WOHLFÜHLEN.

Seifert
BAD & HEIZUNG

Pegenauer Straße 8
01665 Klipphausen
Telefon: 03521 454912
www.bad-heizung-seifert.de

DIE BADGESTALTER

BESUCHEN SIE UNS IN UNSEREM BÄDERSTUDIO:
MO. - DO.: 10-18 UHR & FR. 10-16 UHR